

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Grundsätzliche Informationen:

Updatemöglichkeiten von Versionen:

AWin 3.3 kann **nur** als Update von AWin Version 3.0, 3.1 oder 3.2 installiert werden! Wenn Sie eine ältere Version einsetzen, setzen Sie sich bitte mit dem Support in Verbindung (02154/953890)

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 2000 / XP Home bzw. Prof. / 2003 Server (Std. -> Prof.)
(alle Betriebssysteme inkl. aktueller Microsoft Patches!)

Bildschirmauflösung:

- mind. 1024x768 mit kleinen Schriftarten

Freier Speicher:

- mind. 200 MB für Grundinstallation (auf Laufwerk C:)
- mind. 200 MB für Updateinstallation (auf Laufwerk C:) und 200 MB auf dem zugehörigen Netzlaufwerk auf dem die Daten liegen

Bei Verwendung des Client Server Systeme:

- mindestens Advantage Database Server Version 7.1

Installationsanleitung zum neuen Update 3.3

Bitte befolgen Sie die Anweisungen dieser Installationsanleitung genau wenn Sie das Update 3.3 installieren!

Der Aktualisierungsvorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Je nach Datenvolumen kann der Vorgang einige Stunden dauern! Während dieser Zeit darf **NICHT** in AWin gearbeitet werden!

Installation des AWin Update 3.3

Erstellen Sie bitte **vor** der Installation eine Datensicherung Ihrer AWin Daten! Hierbei müssen Sie die Ordner sichern, in denen sich Ihre AWin Daten befinden! Das Sichern einer Arbeitsstation, auf denen sich keine Daten befinden, macht wenig Sinn!

Gehen Sie nun zur Installation wie folgt vor:

1. Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Starten Sie den PC einmal neu, damit sicher gestellt ist, dass sich keine Daten oder Programme mehr im Speicher des PCs befinden.

Bei Installation per Web download:

1. Laden Sie sich die Updateversion herunter:

WARTUNGSKUNDEN ERHALTEN EINE EMAIL UND EIN FAX MIT DER LINKADRESSE!

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

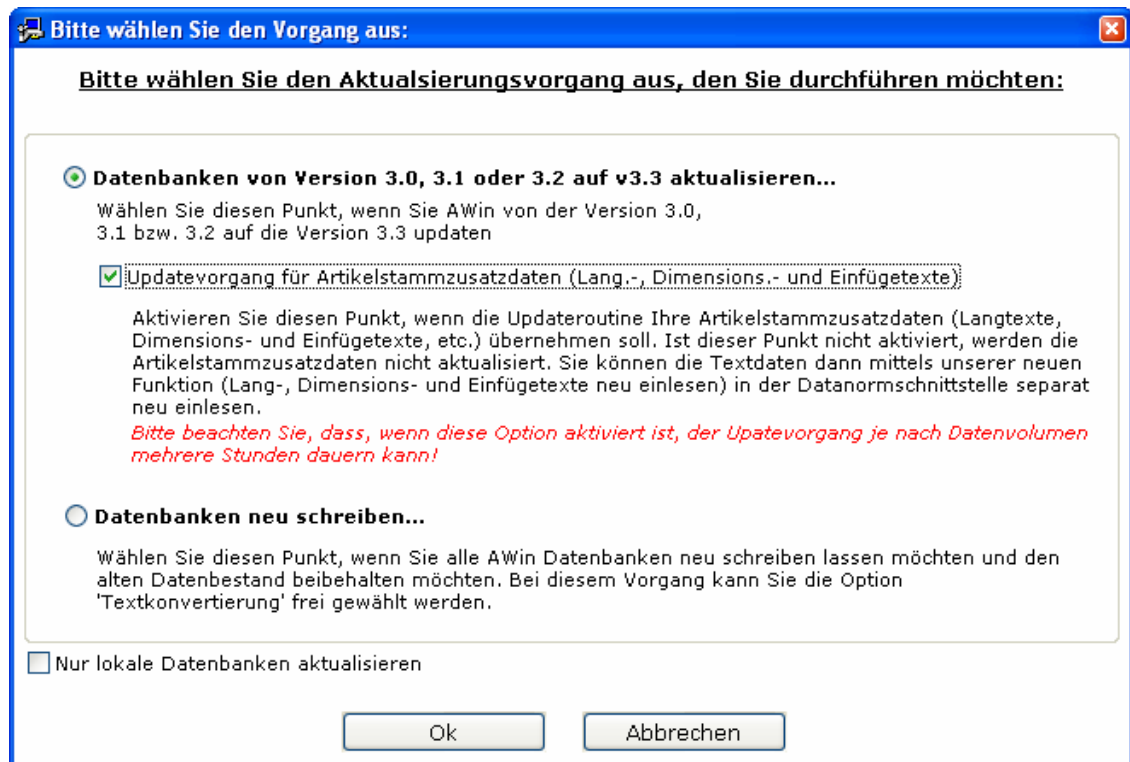
2. Speichern Sie die Datei am besten im Ordner "Eigene Dateien", damit Sie diese leicht wieder finden können. (Bitte klicken Sie beim Download **nicht** auf den Button "Ausführen"!)
3. Wenn der Download beendet ist rufen Sie die herunter geladene Datei mit einem Doppelklick auf. (Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, so müssen Sie Datei ggf. noch einmal erneut herunterladen.)
4. Folgen Sie nun zur Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Achten Sie darauf, dass keine anderen Anwendungen (bis auf ggf. Ihren Webbrowser) mehr aktiv sind.

Bei Installation per CD:

1. Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD Laufwerk. Das Installationsmenü wird geladen. Wählen Sie hier zunächst den Punkt aus, den Sie installieren möchten. Wenn Sie noch keine AWin Version auf Ihrem PC installiert haben, wählen Sie den Punkt ‚Vollversion zu AWin installieren‘. Sollten Sie bereits AWin installiert haben und die vorhandenen Daten übernehmen wollen, wählen Sie den Punkt ‚Update/Patch zu AWin installieren‘ aus. Starten Sie die Installation mit dem Button „Installation starten...“.
2. Folgen Sie dann zunächst den Anweisungen auf dem Bildschirm. Achten Sie darauf, dass keine anderen Anwendungen geöffnet sind!

Nach Abschluss der jeweiligen Installation:

1. Nach Abschluss der Installation werden Sie aufgefordert eine Datenbankaktualisierung durchzuführen. Hierzu wird folgendes Fenster geöffnet:



2. Wählen Sie einen der jeweiligen Punkte aus:

I. Datenbanken von Version 3.0, 3.1 oder 3.2 aktualisieren

Wählen Sie diese Punkt aus, wenn Sie AWin von den o.a. Versionen auf die Version 3.3 aktualisieren möchten.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Mit der Version 3.3 werden die Artikelzusatzdaten wie Lang.-, Dimensions.- und Einfügetexte direkt zu den jeweiligen Artikeldatenbanken in die entsprechenden Verzeichnisse umgelegt. Dies hat viele Vorteile für die Datenhaltung und somit auch für die Zugriffe in die jeweiligen Datenbanken. Des Weiteren ist es somit möglich z.B. komplette Artikelstämme, die Sie per Datanorm einlesen, zu löschen und inkl. aller dazugehörigen Dateien wieder einzulesen, ohne das Texte anderer Artikelstämme angefasst werden.

Aus diesem Grund stehen Ihnen nun zwei Möglichkeiten zur Aktualisierung der Artikeltextdaten zur Verfügung:

Hinweis: Grundsätzlich empfehlen wir Vorgang b), es sei denn Sie haben eigene Langtexte angelegt und möchten diese übernehmen!

- a) Wenn Sie den Punkt ‚Updatevorgang für Artikelstammzusatzdaten (Lang.-, Dimensions.- und Einfügetexte)‘ aktivieren, werden die bereits vorhandenen Textdatenbanken auf die jeweilig neu im Artikelordner erstellten Textdatenbanken aufgeteilt. D.h. die Texte werden direkt in den zugehörigen Artikelordner kopiert.

Dieser Vorgang dauert je nach Datenvolumen sehr lange. Hiermit ist gemeint, dass ein Datanormstamm mit ca. 50.000 Sätzen schon mindestens 1 Std. nur für eine Artikeldatei benötigt. Bei entsprechend mehr Datensätzen erhöht sich die Updatedauer! Je nach Rechnerleistung bzw. Datenbankaktualisierung über Netzwerk, erhöht sich die Dauer noch mal.

- b) Wenn Sie den Punkt nicht aktivieren, werden die Textdatenbanken leer in die jeweiligen Artikeldateiordner kopiert. Dies führt wiederum zunächst dazu, dass keine Artikeltexte (Lang.-, Dimensions.- und Einfügetexte) mehr zur Verfügung stehen.

Für diesen Fall haben wir die Datanormschnittstelle um einen Punkt erweitert, mit Hilfe dessen Sie nur die Texte noch einmal neu per Datanorm einlesen können. Hierzu benötigen Sie einen Neuanlagesatz des jeweiligen Artikelstamms von Ihrem Großhändler, den Sie dann mittels Datanormschnittstelle einlesen. Mehr hierzu erfahren Sie in der Funktionbeschreibung unter dem Punkt „Neue Funktion in Datanormschnittstelle“. Der Zeitaufwand die Daten per Datanorm neu einzuspielen ist wesentlich geringer als der unter Punkt a genannte Updatevorgang!

II. Datenbanken neu schreiben

Mit dieser Funktion können Sie die gesamten AWin Datenbanken neu schreiben lassen. Dies kann immer dann nützlich sein, wenn das System nicht mehr korrekt läuft, oder wenn Datenbankfehler angezeigt werden. *Grundsätzlich sollten Sie diese Funktion **nicht ohne** vorherige Absprache mit dem Support auswählen!*

Der Punkt „Nur lokale Datenbanken aktualisieren“ sollte nur verwendet werden, wenn Sie Datenbanken sowohl im Netzwerk als auch auf Ihrem lokalen System liegen haben. Aktivieren Sie diesen Punkt nur dann, wenn Sie bereits die Datenbanken im Netz aktualisiert haben und nun noch die auf den jeweiligen Arbeitsplätzen vorhandenen Datenbanken aktualisieren möchten. Bei der Aktualisierung der Datenbanken im Netz werden automatisch auch die lokalen Datenbanken, die auf dem PC liegen von dem aktualisiert wird, berücksichtigt.

3. Durch Klick auf dem Button 'OK' öffnet sich das Aktualisierungsfenster. Hier müssen Sie nun auf den Button 'Aktualisierung starten...' klicken.
4. Nach Abschluss des Aktualisierungsvorgangs erhalten Sie ein Protokoll. Dieses Fenster schließen Sie bitte über den Button 'Schliessen'.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

5. Nun ist die Installation abgeschlossen. Starten Sie jetzt den PC neu.

Wenn Sie auf mehreren Arbeitsplätzen mit AWin arbeiten installieren Sie das Update bitte auf allen PCs, auf denen Sie mit AWin Arbeiten.

Der Aktualisierungsvorgang der Datenbanken muss immer nur auf einem PC ausgeführt werden, da alle anderen PCs auf die Daten vom Server (Hauptrechner) zugreifen. Sie sollten die Datenbankaktualisierung nach Möglichkeit auf dem Server (Hauptrechner) ausführen, damit die Funktion nicht über das Netzwerk arbeiten muss. Anderenfalls benötigt der Aktualisierungsvorgang etwas mehr Zeit.

Zur Komplettierung WICHTIG!!!!

Wenn Sie AWin nach der Installation das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert Ihre Kundennummer und Ihren Firmennamen einzutragen. Diese Daten erhalten Sie separat per Fax von uns oder können telefonisch bei unseren Technikern erfragt werden!

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Übersicht der neuen bzw. geänderten Funktionen:

1. Neues Datenabgleichprogramm
2. Komplett überarbeitete Artikelverwaltung
3. Neue Jumboverwaltung mit erweiterter Funktionalität
4. Neue Kunden-/Vertreter- u. Artikelumsatzlisten
5. Neue Kalkulationsmöglichkeiten in der Auftragsverwaltung
6. Platzhalterfunktion in allen Artikelbeschreibungen und Textbausteinen
7. Automatisches Kopieren gleichartiger Artikel im Artikelstamm
8. Vertreterprovisionsabrechnung
9. Erweiterung der Eingangsrechnungsverwaltung um mehr Felder für Kostenstellen
10. Zusätzliches Feld für die Berechnung einzelner Auftragspositionen
11. Einstellung zur Textübergabe an Positionen erweitert
12. Erweiterung der Darstellungsmöglichkeiten der Kundenhistorie
13. Neue Kopierfunktion für Dokumente in der Kundenhistorie
14. Zentrale Verwaltung für Arbeitsplatzparameter im Netzwerk
15. Erweiterung der Objektverwaltung
16. Funktionserweiterung des Multiselektionsfensters
17. Erweiterung der automatischen Preisschienenberechnung
18. Kopierfunktion von Dokumenten hat neue Optionen
19. Erleichterung beim Reorganisieren
20. Nettoberechnung als Standard-Einstellung beim Kunden hinterlegen
21. Vereinfachte Datenübernahme beim Anlegen neuer Datenverzeichnisse
22. Erneute Überarbeitung des Einstellungsfensters
23. Erneute Optimierung von Netzwerkfähigkeit und Stabilität

Hinweis: *Querverweise auf Stellen im Handbuch zu AWin beziehen Sie auf die Auflage 2004/2005 II.*

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

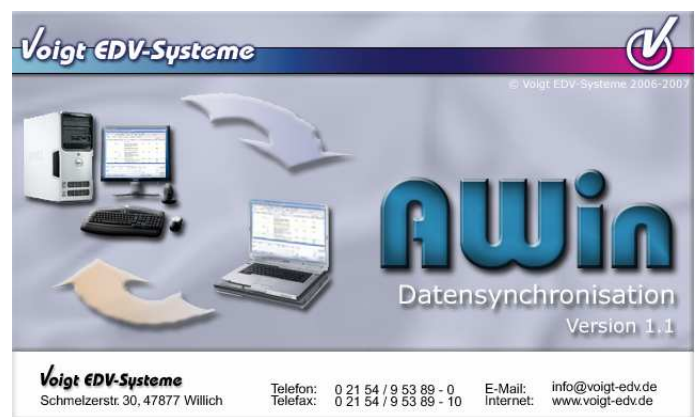
1. Neues Datenabgleichprogramm

Für den kompletten Datenaustausch von einem AWin Arbeitsplatz zu einem anderen, ohne dass eine Vernetzung besteht, gibt es ein neues Datenabgleichprogramm. Wer auf einem Rechner im Büro arbeitet und getrennt davon zusätzlich auf einem Notebook oder auf einem Arbeitsplatz Zuhause, der kann nun die Daten zwischen beiden Rechnern automatisch abgleichen. Die AWin-Daten auf beiden Rechnern werden auf den gleichen aktuellsten Stand gebracht. Es wird auf einem Rechner eine Abgleichdatei ausgegeben. Diese bringen Sie per Email oder CD auf den anderen Rechner auf dem Sie dann den automatischen Abgleich ausführen. Danach sind beide Rechner auf dem gleichen Kompletztstand. Sofern Daten geändert worden sind, bleibt die jeweils letzte Änderung bestehen. Eine Ideale Funktion für einen zusätzlichen Heim- oder Notebook-Arbeitsplatz.

Das Datenabgleichprogramm steht als separates Modul zur Verfügung und ist im Lieferumfang des Updates 3.3 enthalten.

Die Datensynchronisation / Datenabgleichsschnittstelle bietet Ihnen eine einfache und vor allem komfortable Möglichkeit, zum Abgleich Ihrer Daten, beispielsweise zwischen Ihrem Desktop-PC in der Firma und Ihrem Laptop, den Sie unterwegs nutzen. Zudem lässt sich die Schnittstelle ebenso praktikabel für eine komprimierte Datensicherung nutzen.

Bisher war es in AWin nur möglich über den ‚Dokument Ex- und Import‘ einzelne Dokumente auf einem Rechner auszugeben und in einem anderen Rechner wieder einzuspeisen. Mit der Datensynchronisation haben Sie nun die Möglichkeit sämtliche Daten (Auftragsdaten, Kundendaten, Artikeldaten, etc.) des AWin zwischen zwei PCs abzugleichen.



Funktionsbeschreibung ‚Datensynchronisation‘

WICHTIGE INFORMATION:

Sollten Sie parallel arbeiten, d.h. sowohl in der Firma werden Angebote, Rechnungen, etc. erstellt, als auch zeitgleich im Außendienst auf dem Laptop, dann sollten für die jeweiligen PCs (Firma – Außendienst) unterschiedliche Auftragsnummernkreisläufe gewählt werden, um eine Überschneidung bei gleichen Auftragsnummern und einen Verlust der entsprechenden Dokumente zu vermeiden. Richten Sie sich ggf. für jeden Fall ein separates Datenverzeichnis ein, damit z.B. Rechnungsnummer für das Finanzamt fortlaufend geführt werden können. (s. Handbuch S. 114ff)

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neues Datenabgleichprogramm

Programmeinstellungen

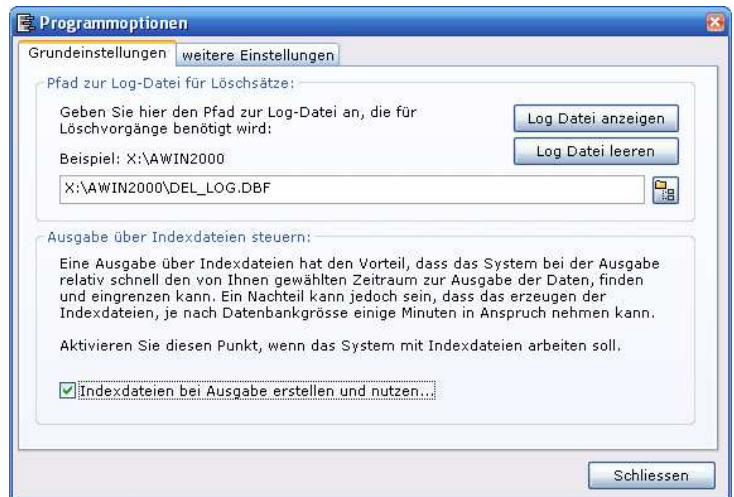
Die Datensynchronisationsfunktion starten Sie in AWin über den Menüpunkt ‚Spezial‘ → ‚Datensynchronisation‘. Beim ersten Programmstart müssen zunächst einige Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt ‚Extras‘ → ‚Optionen‘.

Pfad zur Log-Datei für Löschsätze (Einstellung im Netzwerk)

Unter dem Karteireiter ‚Grundeinstellungen‘ werden die Grundeinstellungen für das Programm hinterlegt. Geben Sie den Pfad an, in dem sich die Datei befindet, in der sich Löschsatzinformationen aus AWin befinden.

Diese Information ist wichtig, um gelöschte Vorgänge auch auf dem späteren Zielsystem zu löschen. Ansonsten würden Löschsätze nach einem Komplettabgleich mit einem anderen System wieder zurückgeschrieben.

Hinweis: Eine Änderung dieser Einstellung muss nur beim Einsatz des AWin im Netzwerk erfolgen. In diesem Fall wird hier der Dateipfad zum Server hinterlegt. Auf dem Laptop sollte diese dann immer im lokalen AWin Ordner liegen (z.B. C:\AWIN2000)



Ausgabe über Indexdateien steuern

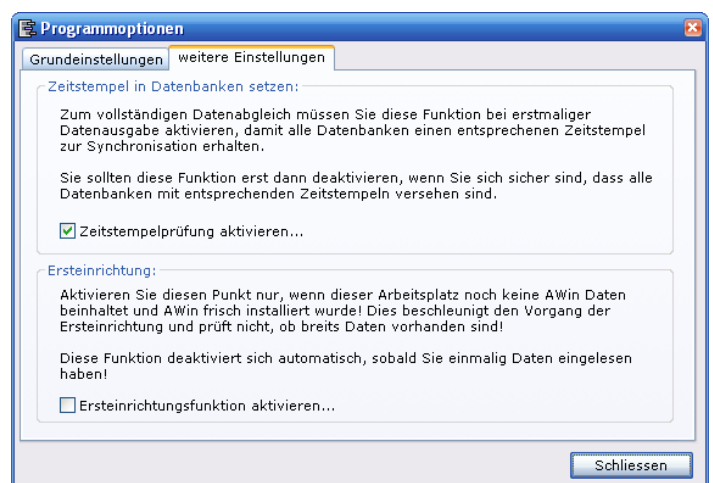
Über die Option ‚Ausgabe über Indexdateien steuern‘ können Sie bestimmen, ob die Ausgabedatei per Index gesteuert wird. Dies bedeutet, dass während der Ausgabe entsprechende Suchdateien erstellt werden, in denen sich die Sätze zur Ausgabe suchen lassen. Ist diese Funktion nicht aktiviert wird die Suche satzweise durchgeführt. Je nach Datenvolumen kann die eine oder andere Methode schneller sein. Es wird empfohlen diese Option zu aktivieren. Standardmäßig ist die Einstellung aktiviert.

Zeitstempel in Datenbanken setzen

Im Karteireiter ‚weitere Einstellungen‘ finden Sie Einstellungen für die erste Einrichtung des Programms. Den Punkt ‚Zeitstempel in Datenbank setzen‘ müssen Sie immer dann aktivieren, wenn Sie bereits mit AWin Version 2.4, 3.0, 3.1 oder 3.2 gearbeitet haben, bevor das Datensynchronisationsprogramm ausgeliefert wurde.

(Auslieferung: seit Oktober 2006)

Diese Einstellungen dienen dazu, dass in alle für eine Datensynchronisation notwendigen Datenbanken pro Datensatz ein Zeitstempel gesetzt wird. Dieser Zeitstempel ist notwendig, da sonst nicht festgestellt werden kann, wann eine Änderung an einem Datensatz vorgenommen wurde. Datensätze die keine Zeitstempel beinhalten, werden bei einem Datenabgleich nicht berücksichtigt.



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neues Datenabgleichprogramm

Aktivieren Sie diesen Punkt also zunächst, bis Sie sicher sind, dass Sie alle Datenbanken bereits einmal für einen Datenabgleich ausgegeben haben. Wenn Sie sichergestellt haben, dass Sie bereits alle Datenbanken einmal ausgegeben haben, können Sie diesen Punkt wieder deaktivieren. Standardgemäß ist diese Option aktiviert.

Hinweis: Neu angelegte Datensätze, die mit der AWin Version 3.2a erstellt wurden, werden automatisch mit Zeitstempeln versehen.

Ersteinrichtung auf einem PC mit neu installiertem AWin

Die Option ‚Ersteinrichtung‘ beschleunigt den Vorgang einer ersten Einrichtung eines neu installierten AWin Systems. Diesen Punkt können Sie dann aktivieren, wenn Sie über eine bereits ausgegebene Synchronisationsdatei ein komplett neu installiertes System einrichten. Die Aktivierung dieses Programmpunktes bewirkt, dass nicht nach bereits vorhandenen Einträgen gesucht wird und somit alle Datensätze einfach als ***Neu*** eingetragen werden.

Hinweis: Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie eine komplett neue AWin Vollversion ohne Ihre Daten installiert haben, da es sonst zu doppelten Datensätzen kommen kann.

Damit keine Gefahr besteht, dass Sie vergessen diese Option wieder zu deaktivieren und somit doppelte Sätze erzeugen, wird diese Option nach der Einrichtung automatisch deaktiviert.

Datenausgabedatei erstellen

Um eine Datei zu erzeugen, mit der Sie ein anderes Zielsystem abgleichen können, müssen Sie zunächst eine *Datenausgabedatei* erzeugen. Hierzu wählen Sie im Hauptfenster der Datensynchronisation den Punkt **Datenausgabedatei erstellen** aus.

Datenausgabedatei erstellen...




Mit dieser Option erstellen Sie eine Ausgabedatei zur Synchronisation mit einem anderen Arbeitsplatz....

Auf der Karteireiterleiste erscheint nun der Karteireiter ‚Ausgabedatei erstellen‘, den Sie zunächst mit einem Klick anwählen.

Vorgang wählen...

Ausgabedatei erstellen...


Hier geben Sie zunächst den Ordner an, in dem sich die Parameterlistendatei von AWin befindet, aus dem Sie die Daten zum Datenabgleich bereitstellen möchten. Standardmäßig liegt diese im lokalen AWin Ordner unter „C:\AWIN2000\PARA.DBF“. Die Auswahl der Datei nehmen Sie über den Button rechts neben dem Textfeld vor, indem Sie einmal auf den Button klicken und die Datei ‚Para.dbf‘ aus dem entsprechenden  Ordner auswählen.

Hinweis: Es wird empfohlen die Voreinstellung nicht zu verändern.

Wählen Sie zunächst den Ordner, in dem sich Ihre aktuelle Parameterlistendatei (PARA.DBF) befindet:

C:\AWIN2000\PARA.DBF



Wählen Sie dann den Ordner aus, in den die Synchronisationsdatei erstellt werden soll. Auch für diesen Vorgang klicken Sie wieder auf den Button und wählen den  Zielordner aus.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neues Datenabgleichprogramm

Wählen Sie nun den Ordner in den die Ausgabedatei erstellt werden soll:

E:\Eigene Dateien\AWIN_SYNC_11.09.2006.ZIP



Die Ausgabedatei heißt immer ‚AWin_Sync_«Systemdatum».zip‘. Da es sich bei dieser Datei um ein Zip-Archiv handelt, sind die Zieldateien durch die Kompression i.d.R. so klein, dass Sie leicht per Email versandt oder auf einen USB-Stick kopiert werden können.

Als nächstes können Sie den Informationsfeldern entnehmen, wann Sie zuletzt eine Ausgabedatei erstellt haben und welchen Zeitraum diese Datei beinhaltet. Um einen Zeitraum für die Ausgabe festzulegen, wählen Sie bitte zunächst ein Datum aus. Das System bietet Ihnen immer automatisch als Startdatum das letzte zuletzt gesetzte Zieldatum (Datum bis) an. Als Enddatum wird Ihnen immer das aktuelle Systemdatum angeboten. Ist noch keine Ausgabedatei erstellt worden, so ist auch das Startdatum das aktuelle Systemdatum.

Geben Sie nun an, von welchem Datum an, Daten ausgegeben werden sollen:

Letzte Ausgabe erfolgte am: 22.08.2006
Letzter Ausgabezeitraum: Von: 22.08.2006 Bis: 22.08.2006

Bitte wählen Sie hier den Zeitraum für die aktuelle Ausgabe aus:

Von: Dienstag , 22. August 2006
Bis: Montag , 11. September 2006



Alle Daten ausgeben

Über die Option „Alle Daten ausgeben“ können Sie bestimmen, dass bei der Datenausgabe kein Datum berücksichtigt wird. Diese Funktion sollten Sie nutzen, wenn Sie eine Ausgabedatei für ein neues, neu einzurichtendes Zielsystem, ohne Zeiteingrenzung, erzeugen möchten.

Wenn Sie alle Einstellungen auf diesem Karteireiter vorgenommen haben, erscheint ein weiterer Karteireiter mit der Bezeichnung ‚Dateien wählen‘. Hier werden Ihnen alle in der Parameterliste eingetragenen Dateien (Kunden, Artikel, Datenverzeichnisse, Briefordner, etc.) in Listen angeboten, die Sie zur Ausgabe auswählen können.

Vorgang wählen... Ausgabedatei erstellen... Dateien wählen...

Über einen Klick mit der Maus auf den entsprechenden Eintrag (nicht auf das Kästchen klicken) wird der jeweilige Listeneintrag aktiviert bzw. deaktiviert. Alle aktivierten Einträge werden bei der Ausgabe berücksichtigt. Wenn Sie die Option ‚alle Dateien auswählen‘ aktivieren, werden automatisch alle in den Listen erscheinenden Einträge aktiviert. Wenn Sie diesen Punkt deaktivieren, werden automatisch wieder alle Einträge in den Listen deaktiviert.

Hinweis: Wenn Sie die Zeitstempelprüfung aktiviert haben, sollten Sie zunächst einmal alle Dateien ausgeben, damit sichergestellt wird, dass alle Datensätze einen entsprechenden Zeitstempel besitzen. Mehr hierzu finden Sie auf den vorhergehenden Seiten.

Wenn Sie ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf den Karteireiter ‚Ausgabe starten‘ und wählen hier den Button ‚Ausgabe starten‘ an, um den Ausgabeprozess zu starten. Je nach gesetztem Zeitraum und Datenvolumen kann eine Ausgabe einige Minuten in Anspruch nehmen. Die Datei ist dann erstellt, wenn Sie eine entsprechende Meldung erhalten.

Warnung!! Da es sich bei der fertig gestellten Ausgabedatei um ein Zip-Archiv handelt, haben Sie die Möglichkeit diese Datei mit jedem Zip-Archiv fähigen Programm zu öffnen. Hiervon wird aber dringend abgeraten, da es sonst zu Defekten innerhalb der speziell für den Datenabgleich erzeugten Zip-Datei kommen kann und diese dann nicht mehr verarbeitet werden kann!

Sie können die Ausgabe auch während des Vorgangs abbrechen. Dann werden zunächst alle temporär angelegten Dateien und Ordner zunächst wieder gelöscht und die Ausgabe wird beendet. Logischerweise wird dann auch keine Zip-Datei erzeugt.

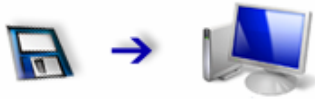
Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neues Datenabgleichprogramm

Datendatei einlesen

Über die im Hauptfenster befindliche Auswahl ‚Datendatei einlesen‘ können Sie eine bereits ausgegebene Datendatei zum Abgleich in ein vorhandenes AWin System einlesen.

Datendatei einlesen...



Mit dieser Option lesen Sie eine erstellte Ausgabedatei in das vorhandene System zur Synchronisation ein...

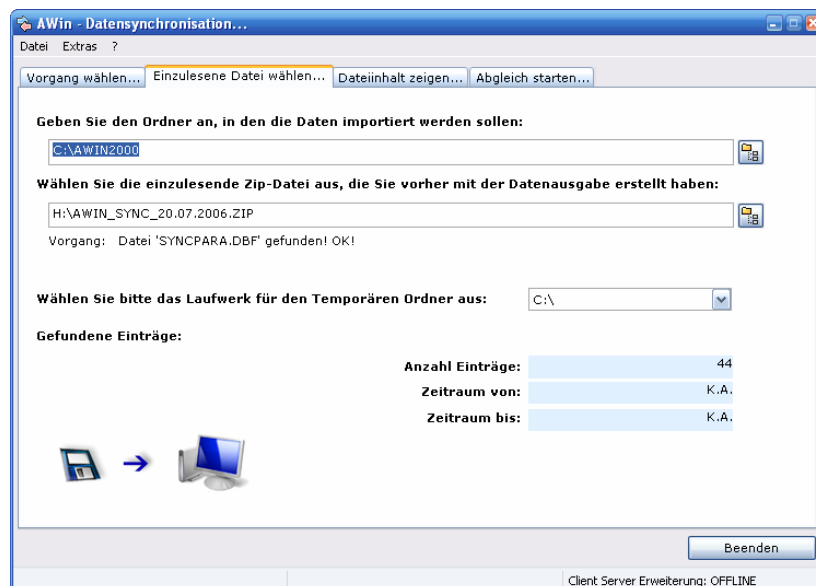
Voraussetzung hierfür ist ein bereits eingerichtetes AWin auf diesem Arbeitsplatz. Sollten Sie noch kein AWin eingerichtet haben wählen Sie bitte den unteren Punkt aus, damit eine entsprechende Datenstruktur eingerichtet wird.

Wenn Sie den Punkt ‚Datendatei einlesen‘ gewählt haben erscheint ein neuer Karteireiter mit der Bezeichnung ‚Einzulesende Datei wählen‘. Wählen Sie hier den Ordner aus, in den der Datenabgleich erfolgen soll. Hierzu klicken Sie in der oberen Zeile rechts auf den Button mit dem Ordnersymbol und wählen die Parameterlistendatei aus, die mit den neuen Ordnern ausgestattet bzw. aktualisiert werden soll. Standardmäßig ist dies auch hier der lokale Ordner „C:\AWIN2000“. Ist die Datei „Para.dbf“ nicht in diesem Ordner vorhanden, so wird eine Fehlermeldung angezeigt und Sie müssen einen neuen Ordner wählen.

Geben Sie den Ordner an, in den die Daten importiert werden sollen:

Wählen Sie dann die zu importierende Datenabgleichdatei (Zip-Archiv) aus, indem Sie wiederum auf den Button mit dem Ordnersymbol klicken und die entsprechende Datei wählen. Ist die Datei vollständig und verwendungsfähig, sollte der Bildschirm ungefähr wie folgt aussehen:

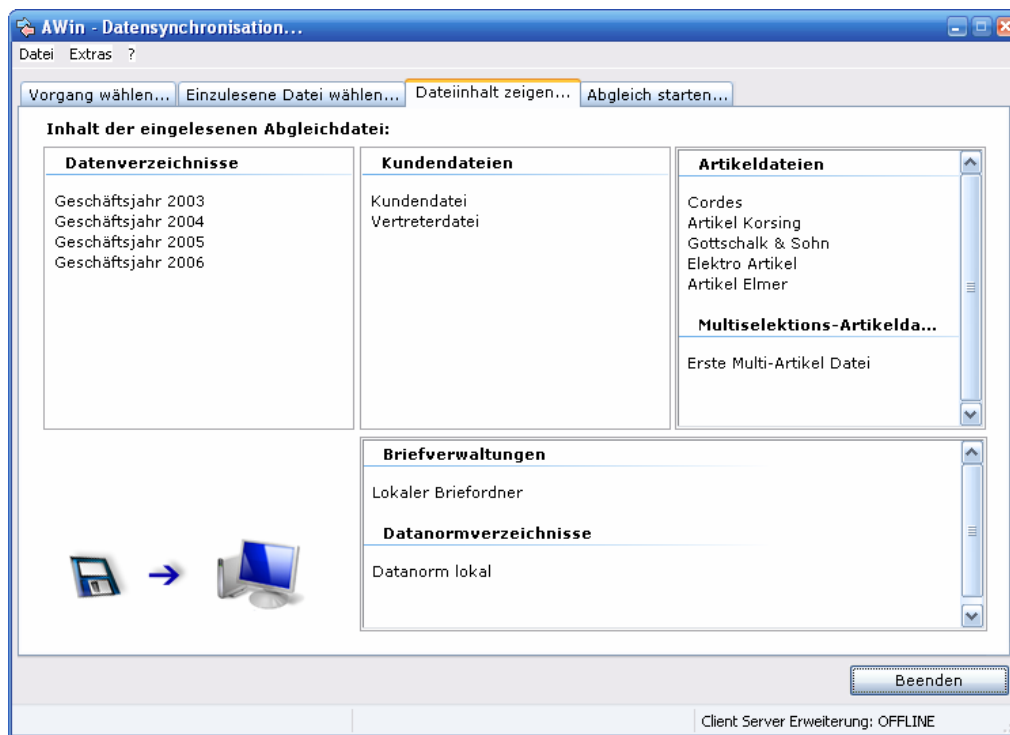


In den Informationsspalten zur ausgewählten Datei finden Sie eine Anzahl aller Einträge in der Synchronisationsinformationsdatei und den Zeitraum, den die Synchronisationsdatei beinhaltet. Steht in den Feldern *Zeitraum von* und *Zeitraum bis* jeweils ein Eintrag *K.A.*, so beinhaltet die Datenabgleichdatei keine Eingrenzung des Zeitraums, d.h. bei der Ausgabe wurden aufgrund der aktivierten Funktion „Alle Daten ausgeben“ keinerlei Einschränkungen vorgenommen.

Nach Auswahl der Datenabgleichdatei und Prüfung werden automatisch zwei weitere Karteireiter geladen. Klicken Sie hier zunächst auf den Karteireiter ‚Dateiinhalte zeigen...‘.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neues Datenabgleichprogramm



In diesem Fenster werden Ihnen alle Datenbanken aufgelistet, die in der Datenabgleichdatei enthalten sind und die jetzt zum Abgleich bereitstehen. Klicken Sie nun auf den Karteireiter ‚Abgleich starten...‘ und wählen hier den Button ‚Import starten...‘, damit die Daten in das System eingelesen bzw. mit diesem abgeglichen werden.

Während des Imports können Rückfragen an den Benutzer gezeigt werden. Diese betreffen die Dokumentnummernverwaltung (Auftragsnummernzähler). Die in einer Abgleichdatei enthaltenen Auftragsnummern sind i.d.R. unterschiedlich zu den Nummern, die sich aktuell im Zielsystem befinden. Sie können dann bestimmen, ob die Nummern oder ggf. sogar ganze Dokumententypen ausgetauscht werden sollen oder nicht. Betätigen Sie hierzu bitte den entsprechenden Button.

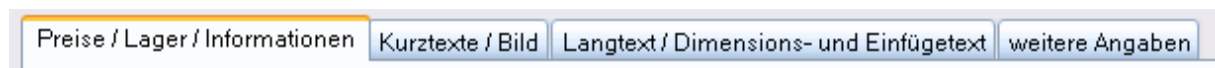
Nach einem Datenabgleich empfiehlt es sich immer noch einmal eine Reorganisation des AWin Systems durchzuführen.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

2. Komplett überarbeitete Artikelverwaltung

Die Artikelverwaltung wurde komplett überarbeitet alle Felder und Funktionen wurden auf 4 Karteireiter verteilt. Es müssen zur Einsicht der Artikeldaten keine zusätzlichen Fenster mehr aufgerufen werden. Außer den bisherigen Langtexten, gibt es eine weitere Rubrik für Kurztexte. Das Handling, um zusätzliche Kurz- oder Langtexte dem Artikel zu hinterlegen, wurde deutlich vereinfacht. Bei Übergaben des Artikels in die Dokumentpositionen können wahlweise Kurz- und/oder Langtexte mit übergeben werden oder nicht. Es wurden außerdem 20 neue Felder dazugegeben, in denen mit flexibler Bezeichnung beliebige zusätzliche Daten zu Ihren Artikeln und Leistungen hinterlegt werden können.

Die Artikelverwaltung von AWin wurde für das Update 3.3 komplett überarbeitet. Alle wichtigen Informationen wurden nun auf drei Karteireitern im Artikelfenster untergebracht. Somit muss nicht, wie bisher z.B. für Artikelzusatztexte (Kurz- und Langtexte) ein separates Fenster geöffnet werden. Auch die Bearbeitung der Artikelzusatztexte wurde überarbeitet und optimiert.



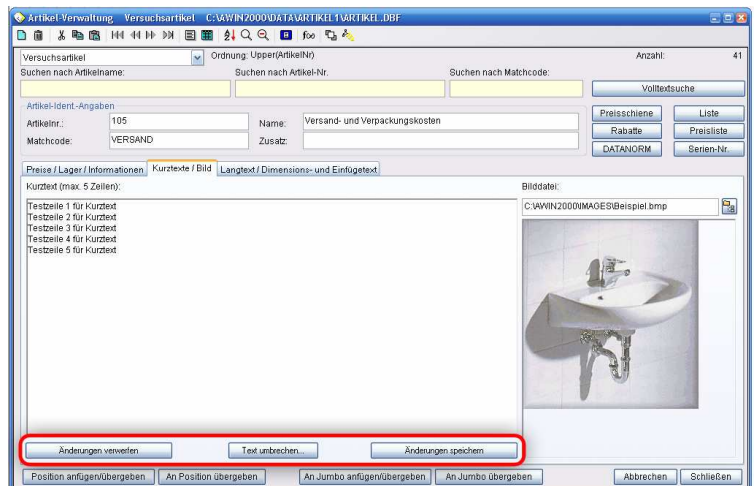
Karteireiter „Preise/Lager/Informationen“

Auf diesem Karteireiter befinden sich, wie gewohnt, die Angaben für die Lagerbestandsverwaltung, zusätzliche Informationen (z.B. Kupferangaben) und die Preise zum jeweils ausgewählten Artikel.

Karteireiter „Kurztext/Bild“

Auf diesem Karteireiter können Sie ein Bild und einen Kurztext zu dem derzeit aktuellen Artikel hinterlegen. Der Kurztext kann maximal fünf Zeilen oder fünf Mal die im System hinterlegte Anzahl der Zeichen je Zeile lang sein. Standardmäßig ist die maximale Anzahl von Zeichen je Zeile auf 40 eingestellt, was bedeutet, dass maximal 200 Zeichen (40 Zeichen x 5 Zeilen) als Kurztext hinterlegt werden können.

Über den Button „Änderungen verwerfen“ können Sie gemachte Textänderungen rückgängig machen. Der Ursprungstext wird dann automatisch wieder eingeladen, sofern Sie den Kurztext noch nicht gespeichert haben.



Über den Button „Text umbrechen...“ können Sie einen durchgeschriebenen Text auf die im System eingestellt Anzahl von Zeichen je Zeile umbrechen lassen. Beim Klick auf den Button „Änderungen speichern“ wird dieser Vorgang automatisch durchgeführt.

Hinweis: Ein nicht gespeicherter Text wird automatisch verworfen!

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

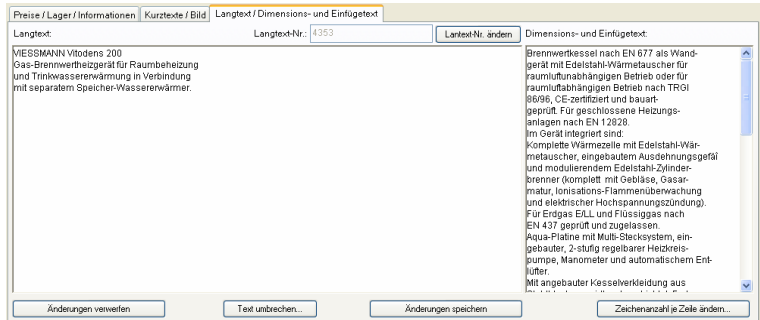
Komplett überarbeitete Artikelverwaltung

Karteireiter „Langtext/Dimensions- und Einfügetext“

Auf diesem Karteireiter finden Sie die zum jeweiligen Artikel gehörenden Lang- / Dimensions- und Einfügetext.

Bei den Langtexten gibt es keine Beschränkung der Länge der Texte.

Jeder Langtext benötigt eine Langtextnummer. Um diese einzugeben oder zu ändern klicken Sie auf den Button „Langtext-Nr. ändern...“. Das Feld mit der Nummer wird weiß und die Nummer kann eingegeben bzw. geändert werden. Abschließend klicken Sie auf den Button „Nr. speichern...“.

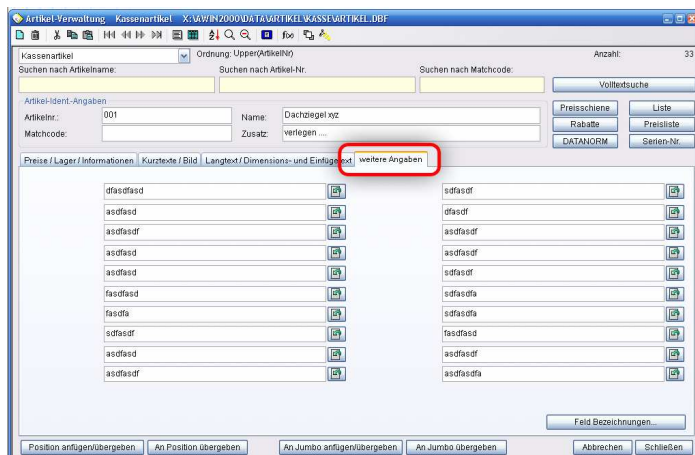


Hinweis: Wenn Sie keine Langtextnummer vorgeben, wird automatisch beim Speichern des Langtextes, eine Langtextnummer vom System vergeben. Diese ist dann gleich der Artikelnummer.

Über den Button „Zeichenzahl je Zeile ändern...“ haben Sie die Möglichkeit die Zeichenzahl je Zeile zwischen 40 und 100 einzustellen.

Karteireiter „weitere Angaben“

Auf diesem Karteireiter finden Sie 20 Felder, die zur flexiblen Nutzung für weitere Artikelinformationen zur Verfügung stehen. Wie in der Kundenverwaltung stehen zu diesen Feldern ebenfalls hinterlegbare Auswahlkriterien zur Verfügung. Die Informationen stehen, so wie die anderen Artikelfelder ebenfalls in der Exportfunktion zur Verfügung. Die Bezeichnungen und Auswahlkriterien der Felder können zentral hinterlegt und gesteuert werden.



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

3. Neue Jumboverwaltung mit erweiterter Funktionalität


Artikelstücklisten (Jumbos) können jetzt in einem Fenster mit wesentlich leichterem Handling erstellt werden. Es muss kein Artikelfenster in Kombination mit dem Jumbofenster mehr bedient werden, die Artikelauswahlliste befindet sich direkt im Jumbofenster. Die Artikel müssen zu Auswahl nur noch angeklickt werden. Zu jedem angelegten Jumbo kann jetzt ein beliebiger Text und ein Bild hinterlegt werden, die wahlweise mit ausgedruckt werden können. Im Jumbofenster wird permanent der aktuelle Gesamtpreis des Jumbos angezeigt. Es kann zusätzlich zum errechneten Gesamtpreis ein Preis für den Jumbo von Hand eingegeben werden, der dann anstelle des errechneten Gesamtpreises ins Dokument übergeben und ausgedruckt wird. Es werden auch die Preise jeder einzelnen Position des Jumbos angezeigt. Diese Preise können ebenfalls für die Ausgabe manuell geändert werden.

Für das Update 3.3 wurde die komplette Jumboverwaltung ausgetauscht. In den neuen Jumboverwaltung können Sie nun auf einfache und schnelle Weise komplette Artikelstücklisten zusammenstellen und zusätzliche Informationen wie Text, Bilder oder Sonderpreise hinterlegen.

Menge	Artikelnr.	Artikelbez.	Minuten	Lieferant	Stk.-Preis
1,00	EE946005001	Ash-Pol EBS 2211 zum Aussaugen von Kamin		KORSI	85,90
1,00	1WPODUAN100N	W-Pool ANCONA 100N w/P1, Nr.633.100101		KORSI	5708,90
1,00	2CCADP	Safe-Adapterplatte W/LO	10,00	KORSI	53,76
1,00	1WPODUAN100N	W-Pool ANCONA 100N w/P1, Nr.633.100101		KORSI	6278,90
1,00	1KFLEXH915	K-FLEX Isolierung 9 x 15mm		KORSI	0,71
1,00	1ZKSSA416M55T	Zylinderkopfschraube M 5x15, 41601		KORSI	0,10
1,00	1HG01800	I-Box Universal H.GROHE 01800180	23,00	KORSI	76,60
1,00	1ZYLMKC	Zylinder ZYL-MK-C	5,00	KORSI	13,88
1,00	EE879804012	V-Paket 4000 AGFEO zur Vernetzung von		KORSI	2500,00
5,00	1BR17967	Zwoelfkant-Ringschlüssel BRINKO 79		KORSI	4,42
1,00	1HDSCHL150-4	Zulauf-Schlauch Garnitur 1/2" 1,50 m		KORSI	18,40
2,00	1ZKSBE616	Zylinderkopfschraube M 6 x 16		KORSI	2,90
1,00	1SAAPPB23725	Padbox 23725, chrom		KORSI	22,08
1,00	1WPODUAN100N	W-Pool ANCONA 100N w/P1, Nr.633.100101		KORSI	6278,90
1,00	1EHZDU9850	E-Heizung DUSCHOLUX Nr.639.985000		KORSI	605,23
1,00	6BR1580280	Rabitz/Monierzange BRINKO 580, 280 mm		KORSI	16,38
1,00	1GDUAUSL200	U-Auslauf COLONIA 801520		KORSI	7,70
1,00	1BEFZHAL	Z-Halter fuer eckige Kanalee		KORSI	0,73
1,00	1W1868/001-CMS	JADO Abdeckplatte 868/001		KORSI	286,50
1,00	EE850420001	G-Schiene PHOENIX NS 32		KORSI	5,92
1,00	CB&S-20551	B&S Maschinensockel passend zu Metall-		KORSI	234,00
1,00	EE850425001	N-Anschlussklemme PHOENIX EK 116		KORSI	3,77
1,00	S995WT1188	Waschtisch-Element 995 barrierefrei		CORDE	224,16
1,00	11400001	Klattendel mit Beschützungsfeld flache		COMPI	10,06

Wenn Sie immer wiederkehrende Artikelstücklisten, sprich Artikel-Jumbos benötigen, um z.B. komplette Waschtische oder Verteilungen nicht jedes Mal aus Einzelartikeln zusammenstellen zu müssen, benutzen Sie die Artikel-Jumboverwaltung in AWin.

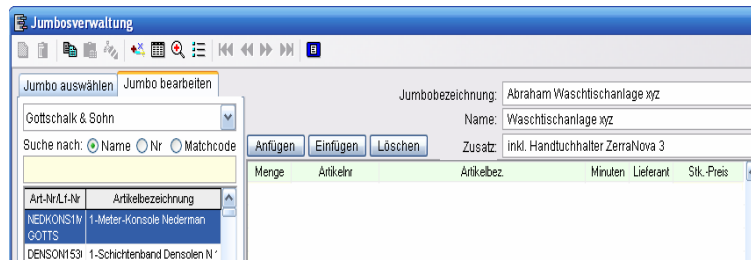
Diese rufen Sie entweder im Hauptfenster oder im Auftragsverwaltungsfenster über den Menüpunkt „Stammdaten“ -> „Artikel-Jumbo...“ auf. Hier können Sie sich mehrere fertige Jumbos (Stücklisten) zusammenstellen und für den wiederkehrenden Gebrauch speichern.

Zur Erzeugung eines Jumbos klicken Sie oben auf die Schaltfläche „Neuanlage“ . Der Cursor blinkt nun im Feld „Jumbobezeichnung“ und der Karteireiter wechselt automatisch von „Jumbo auswählen“ auf „Jumbo bearbeiten“. Füllen Sie zunächst die Felder für die Jumbobezeichnung, den Namen sowie den Zusatz aus, die je nach gewählter Übergabeoption an die Positionen im Auftragsfenster übergeben werden. Lassen Sie diese Felder auf keinen Fall leer, da der Jumbo sonst nicht gespeichert wird!

Sie haben nun mehrere Möglichkeiten einen bzw. mehrere Artikel zu suchen und in einen Jumbo zu übergeben.

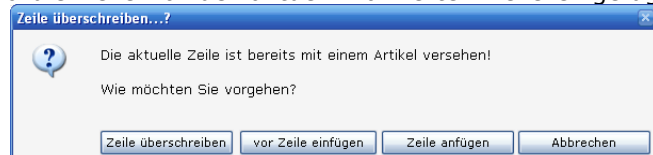
Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neue Jumboverwaltung mit erweiterter Funktionalität



Zunächst einmal können Sie direkt in der Jumboverwaltung auf dem Karteireiter „Jumbo bearbeiten“ in der ausgewählten Artikelliste ihre Artikel herausuchen und mit einem Doppelklick an den Jumbo übergeben. Ist noch keine Artikelzeile angelegt, wird der zu übergebene Artikel automatisch angefügt. Ist die letzte Artikelzeile im aktuellen Jumbo markiert, wird der zu übergebene Artikel ebenfalls automatisch an die Jumboliste angefügt.

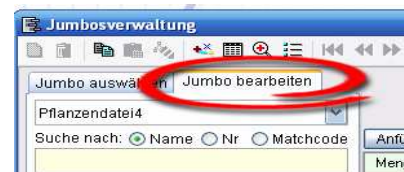
Ist eine andere Artikelzeile ausgewählt, als die letzte Zeile, und ist die gewählte Zeile bereits mit einem Artikel versehen, erhalten Sie eine Meldung, über die Sie dann entscheiden können, ob die aktuelle Zeile überschrieben werden soll, ob die Zeile vor der aktuell markierten Zeile eingefügt werden soll, ob der Artikel am Schluss angefügt werden soll, oder ob Sie den Übergabevorgang abbrechen möchten. Diese Abfrage erhalten Sie auch bei den nachstehenden Übergabemöglichkeiten.






Sie können auch Artikel sowohl aus der Artikelverwaltung als auch aus der Artikelliste in die Jumboverwaltung übergeben. Hierzu rufen Sie über den Menüpunkt „Stammdaten“ entweder die „Artikelverwaltung... F3“ oder die „Artikelliste... F4“ auf (*F3 und F4 sind die jeweiligen Funktionstasten, über die Sie ebenfalls die o.g. Fenster direkt über die Tastatur öffnen können*). Suchen Sie hier wie gewohnt den jeweils benötigten Artikel heraus und übergeben Sie den jeweiligen Artikel entweder über die Schaltfläche „An Jumbo anfügen/übergeben“ (*fügt den Artikel immer am Schluss an*) oder über die Schaltfläche „An Jumbo übergeben“ (*handelt wie oben beschrieben ggf. mit Abfrage*).

Als dritte Möglichkeit einen Artikel in die Jumboverwaltung zu übergeben können Sie sich die benötigten Artikel auch mittels Volltextsuche herausuchen und in die Jumboverwaltung übergeben. Hierzu öffnen Sie die Volltextsuche über den Menüpunkt „Stammdaten“ -> „Volltextsuche“ (*weitere Informationen zur Volltextsuche entnehmen Sie bitte dem Handbuch S. 253f*). Auch hier übergeben Sie dann den jeweils gefundenen Artikel über die Schaltfläche „An Jumbo anfügen/übergeben“ bzw. „An Jumbo übergeben“. Sie können auch einen per UGS (DIGIS) erstellten Artikelkatalog in einen Jumbo übergeben (*s. S. 145f im Handbuch*).

Bei allen Übergabemöglichkeiten müssen Sie darauf achten, dass im Jumbowindow der Karteireiter „Jumbo bearbeiten“ ausgewählt ist. Nur dann ist das Einpflegen weiterer Artikel in einen Jumbo möglich.



Sie können auch bereits vorhandene Jumbopositionen in andere Jumbos kopieren. Wählen Sie hierzu zunächst den Jumbo aus, aus dem Sie die Jumbozeilen kopieren möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche  und die Jumbozeilen werden in eine Zwischenablage kopiert. Suchen Sie dann den Jumbo heraus, oder legen Sie ggf. einen neuen an, in den Sie die soeben kopierten Zeilen wieder einfügen möchten. Klicken Sie hier auf den Karteireiter „Jumbo bearbeiten“. Je nachdem an welche Stelle Sie nun die kopierten Zeilen anfügen oder einfügen möchten klicken Sie entweder auf die Schaltfläche  um die Zeilen an der Stelle einzufügen, die gerade markiert ist oder klicken Sie auf die Schaltfläche  um die kopierten Zeilen unter die bereits vorhandenen Zeilen anzuhängen.

Sie können einen Jumbo jederzeit noch über die Schaltflächen „Anfügen“, „Einfügen“ und „Löschen“ bearbeiten.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neue Jumboverwaltung mit erweiterter Funktionalität

Des Weiteren können Sie jeder Jumbozeile einen eigenen Stückpreis hinterlegen. Hierzu doppelklicken Sie auf die jeweilige Jumbozeile in das Feld Stückpreis, so dass in diesem Feld der Cursor anfängt zu blinken. Geben Sie dann den gewünschten Stückpreis ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste. Wenn Sie nun die Zeile verlassen wird der geänderte Preis mit blauen Ziffern dargestellt. Dies signalisiert Ihnen, dass Sie den

Preis bereits individuell geändert haben. Um einen Preis wieder in den Ursprung zurückzusetzen, klicken Sie die jeweilige Zeile einmal mit der rechten Maustaste an, wählen im sich öffnenden Kontextmenü den Menüpunkt „Artikelpreis zurücksetzen...“ und der Preis wird, soweit in der jeweilig zugehörigen Artikeldatei vorhanden, zurückgesetzt (*ersichtlich durch die schwarze Darstellung der Ziffern*).

Auch die Mengenangabe der jeweiligen Artikelzeile im Jumbo können Sie verändern. Auch hierzu klicken Sie mit einem Doppelklick in das entsprechende Mengenfild, geben die gewünschte Menge ein und bestätigen die Eingabe mit der „Enter“-Taste.

Ist eine Artikelzeile, wie in der nebenstehenden Grafik, durchgestrichen, ist der jeweilige Artikel nicht mehr in der zugehörigen Artikeldatei vorhanden und sollte entweder gelöscht oder ersetzt werden.

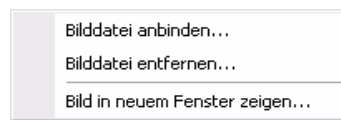
Menge	Artikelnr	Artikelbez.	Minuten	Lieferant	Stk.-Preis
1,00	GEAMC301	1-Stufenschalgeraet-Geo-MC-301		GOTTS	
1,00	BRB11015	15 Gr. Bogen B110/15 DN110		GOTTS	40,80

Hinweis: Sollte ein Artikel mal durchgestrichen sein, der nach einer Suche in der jeweiligen Artikeldatei des jeweiligen Lieferanten mit der entsprechenden Artikelnummer noch zu finden ist, reorganisieren Sie bitte einmal Ihr gesamtes AWin System inkl. der Artikeldateien.

Auf der rechten Seite des Jumbofensters finden Sie Informationen und weitere Funktionen. So wird hier z.B. als Information die Anzahl aller zur Verfügung stehenden Jumbos insgesamt angezeigt, die Anzahl der Artikel innerhalb des aktuell gewählten Jumbos, hinterlegte Bilder/Fotos zum Jumbo und den errechnete Gesamtpreis, für den aktuell ausgewählten Jumbo.

Sie können einem Jumbo zusätzlich noch einen freien Text hinterlegen. Hierzu klicken Sie auf das Kontrollkästchen „Erweiterungstext“. In dem sich öffnenden Fenster kann nun ein beliebig langer Zusatztext zum Jumbo hinterlegt werden. Dieser wird immer dann mit in die Auftragsverwaltung übergeben, wenn Sie die Übergabeoption „Einzelpositionen mit Gesamtpreis“ oder „Gesamtposition mit Gesamtpreis“ ausgewählt haben. Über die Schaltfläche „Speichern“ speichern Sie den jeweils eingegebenen Text, über die Schaltfläche „Löschen“ löschen Sie den gesamten aktuellen Text und über „Abbrechen“ schließen Sie das Fenster ohne weitere Änderungen zu übernehmen. Dass bereits ein Erweiterungstext hinterlegt wurde, erkennen Sie an dem gesetzten Häkchen.

Ein Bild/Foto können Sie jedem Jumbo über einen Klick auf die Schaltfläche „Bilddatei“ anbinden, entfernen oder sich in einem neuen Fenster anzeigen lassen. Das Bild/Foto muss im Microsoft Windows Bitmap-Format (*.bmp) auf Ihrer Festplatte gespeichert sein.




Sie können weiterhin zwischen drei Übergabeoptionen wählen. Die erste Option „Einzelposition mit Einzelpreisen“ übergibt jeden Artikel des Jumbos einzeln mit der von Ihnen hinterlegten Menge und dem hinterlegten Preis in die Positionsbearbeitung der Auftragsverwaltung. Die Option „Einzelposition mit Gesamtpreis“ übergibt den Jumbonamen mit einer Menge und dem Gesamtpreis des Jumbos, den Zusatz und den eventuell hinterlegten Erweiterungstext in die Positionsbearbeitung und fügt dann noch die jeweiligen Jumboartikel ohne Preise an. Mittels der Option „Gesamtposition mit Gesamtpreis“ wird nur der Jumboname mit einer Menge

Jumbos: 22
Inhalt-Sätze: 29

Erweiterungstext:

Bilddatei...



Jumbo Summe Gesamt:
23.484,97

Preisschiene: VK 1

Übergabeoptionen:

- Einzelpositionen mit Einzelpreisen
- Einzelpositionen mit Gesamtpreis
- Gesamtposition mit Gesamtpreis

Gesamtpreis:

Anzahl Übergabemenge:

Bestände berücksichtigen

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neue Jumboverwaltung mit erweiterter Funktionalität

und einem Gesamtpreis des Jumbos übergeben, sowie der Zusatz und der evtl. hinterlegte Erweiterungstext.

Wenn Sie die Option „Einzelposition mit Gesamtpreis“ oder die Option „Gesamtposition mit Gesamtpreis“ wählen, können Sie vor der Übergabe in das Feld „Gesamtpreis“ noch einen festen Preis für den Jumbo übergeben. In diesem Fall wird der Gesamtpreis vorher nicht über die Artikel berechnet, sondern aus dem Feld Gesamtpreis übernommen.

In das Feld „Anzahl Übergabemenge:“ können Sie einen Multiplikator eintragen, mit dem der gesamte Jumbo multipliziert übergeben wird. Die Funktion „Bestände berücksichtigen“ steht Ihnen nur bei Wahl der Übergabeoption „Einzelpositionen mit Einzelpreisen“ zur Verfügung und bewirkt, dass - bei aktivierter Lagebestandsverwaltung - bei der Übergabe des Jumbos die jeweiligen Bestände in der Artikelverwaltung berücksichtigt werden.

Wenn Sie einen gewählten Jumbo in die Positionsbearbeitung der Auftragsverwaltung übergeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Position anfügen/übergeben“ um den Jumbo am Schluss anzufügen, auf den Button „Position einfügen“ um den Jumbo an die im Hintergrund gewählte Stelle einzufügen oder den Button „Nur Gesamtpreis übergeben“ um einer im Hintergrund gewählten Positionszeile nur den aktuellen Gesamtpreis des Jumbos zu übergeben.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

4. Neue Kunden-/Vertreter- und Artikelumsatzlisten

Kunden-/Vertreterumsatzliste...

Vertreter-Nr.	Vertreter-Name, Vorname	Kunden-Nr.	Kunden-Name, Vorname	Strasse Platz / Ort	Umsatz aktuell	Umsatz vorjahr	Umsatz gesamt
37015	Fischer, Markus	31881	Kretz, Gärtnerei	Bosker Weg 2 37151 Gellehnen	827,20		827,20
37003	Ende, Ursula	12347	Klement, Günther	A-K-Sonnenstr. 12 39210 A. Schöck	688,47		688,47

Artikelumsatzliste...

Liefer-Nr.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge akt. Umsatz akt.	Menge vorj. Umsatz vorj.	Menge gesamt Umsatz ges.	niedrigster VK	höchster VK
GGM	K54205T	Sanico Kupfer Rohr 54 x 2,0 mm in Stangen	50,000 2.158,00	1,000	1,000 2.158,00		19.01.2007 23,12
REINO	531385002	Valiant 51010 VA VC 104/3-E-L	1,877,21	1,877,21	1,877,21		02.01.2007 1.877,21

Mittels Kunden- / Vertreterumsatzliste und Artikelumsatzliste haben Sie zukünftig einen direkten Überblick über Ihren Kunden oder Vertretern mit dem höchsten Umsatz und über die Artikel, die Sie am meisten umsetzen, also eine Art Renner- und Pennerliste.

Öffnen Sie die jeweilige Liste über das Menü „Stammdaten“ im Hauptfenster von AWin. Wählen Sie für die Kunden bzw. Vertreter zusammengefasste Liste den Punkt „Kunden-/Vertreterumsatzlisten“ oder für die Artikelumsatzliste den Punkt „Artikelumsatzliste“.

Hinweis: Die Kunden- /Vertreterumsatzliste sowie die Artikelumsatzliste werden nur aus dem Dokumenttypen „Rechnung“ gespeist! Andere Dokumententypen werden hier nicht berücksichtigt!

Kunden-/Vertreterumsatzliste

Es gibt ein neues Fenster, in dem die Kunden mit Ihren Umsätzen gelistet sind. Es wird der Umsatz des aktuellen Jahres, der Umsatz des Vorjahres und der Umsatz insgesamt angezeigt. Die Liste kann nach verschiedensten Kriterien sortiert werden u. a. auch nach Vertretern. Die hier hinterlegten Daten werden jeweils aktuell aus den geschriebenen Rechnungen generiert und gespeichert und bieten, über die Fensteranzeige hinaus, eine neue Grundlage zur Erstellung von Journalen die bisher in AWin noch nicht erzeugt werden konnten.

Beim ersten Öffnen der jeweiligen Listen müssen Sie zunächst Einstellungen vornehmen. In der Kunden- /Vertreterumsatzliste wählen Sie zunächst die Datenverzeichnisse aus, die bei der Zusammenstellung der Auswertungsdaten berücksichtigt werden. Aktivieren Sie hierzu das jeweilige Kästchen in der Auflistung der Datenverzeichnisse. Wählen Sie dann den Kundenordner aus, in dem sich die Kunden befinden. In der nächsten Auswahlbox wählen Sie das Feld aus, in dem sich die Kundennummer des Vertreters befindet, damit der jeweilige Kunde dem Vertreter zugewiesen werden kann. Im der letzten Auswahlbox wählen Sie dann noch die entsprechende Kundendatei in dem sich die Vertreter befinden.

Optionen...

Bitte wählen Sie hier die Datenverzeichnisse aus, aus denen die Umsatzen ermittelt werden sollen:

Datenverzeichnisse:

- Geschäftsjahr 199x
- Geschäftsjahr 1998
- Geschäftsjahr 1999
- AWin 2000 Besteller
- Geschäftsjahr 2000
- Geschäftsjahr 2001
- Geschäftsjahr 2001 ab 15.02.2001
- Geschäftsjahr 2001 ab 08.06.2001

Bitte wählen Sie hier die zugehörige Kundendatei aus:

Kunden

Infofeld in dem die Vertreter-Nr. steht:

INFO2

Bitte wählen Sie hier die zugehörige Vertreterdatei aus:

Vertreter

Ok

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Kunden-/Vertreterumsatzliste

Wählen Sie dann den Button „Ok“ und die Umsatzliste wird zusammengestellt. Je nach Datenvolumen und nach Anzahl der von Ihnen angelegten Datenverzeichnissen kann die Zusammenstellung einen Augenblick dauern. Sie werden jedoch über den Fortschritt per Fortschrittanzeige informiert.

Nach der Zusammenstellung wird die Liste automatisch absteigend nach dem Gesamtumsatz sortiert. Sie können die Sortierung über die Auswahlbox „Sortierung ändern“ verändern. Sortierungen nach Umsätzen werden immer absteigend dargestellt, alle anderen Sortiermöglichkeiten sind aufsteigend.

Sie können in den Listen auch nach Kunden bzw. Vertretern oder der jeweiligen Nummern suchen. Hierzu nutzen Sie einfach die jeweiligen Suchfelder (durch gelben Hintergrund gekennzeichnet).

In der Grundeinstellung des Fensters wird die Vertreterspalte nicht angezeigt. Falls Sie mit Vertretern arbeiten und die Vertreterspalte einblenden möchten klicken Sie auf das Kästchen „Vertreterspalte anzeigen“. Hierdurch wird ein weiteres Kästchen sichtbar, mit Hilfe dessen Sie einen Filter auf die Umsatzliste setzen können um nur Einträge mit Vertretern anzuzeigen. Dieser Filter wird ebenfalls automatisch in den Druck übergeben.

Hinweis: Wenn Sie einen Filter über Filterfunktion (F(x)) setzen wird der Vertreterfilter übernommen. Löschen Sie den Filter oder deaktivieren Sie das Kästchen „nur Sätze mit Vertretern anzeigen“, wird automatisch der gesamte Filter gelöscht und muss ggf. neu von Ihnen gesetzt werden.

Über den Button „Umsatzliste aktualisieren / neu zusammenstellen...“ stoßen Sie den Vorgang an, der die Liste neu, mit den aktuellen Daten, zusammenstellt. Über den Button „Optionen“ verändern Sie jeweils die Optionen für eine Zusammenstellung.

Artikelumsatzliste

Es gibt ein neues Fenster, in dem die Artikel mit Ihren summierten Verkaufszahlen und Verkaufsumsätzen gelistet sind. (Renner- und Pennerlisten). Die Verkaufszahlen werden für das aktuelle Jahr, das Vorjahr und insgesamt angezeigt. Die Liste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden, z.B. nach Lieferanten. Die hier hinterlegten Daten werden jeweils aktuell aus den geschriebenen Rechnungen generiert und gespeichert und bieten, über die Fensteranzeige hinaus, eine neue Grundlage zur Erstellung von Journalen die bisher in AWin noch nicht erzeugt werden konnten.

Wenn Sie die Artikelumsatzliste das erste Mal öffnen, wird ebenfalls der Optionsdialog angezeigt, in dem Sie bei der Artikelumsatzliste lediglich die Datenverzeichnisse angeben, aus denen die Artikelumsatzliste gespeist werden soll.

Bei der Zusammenstellung der Daten werden nur Artikel berücksichtigt, die eine Artikelnummer und einen Lieferanten hinterlegt haben, die keine Textpositionen (Status 9 Positionen) sind und in denen die VK-Summe größer oder kleiner Null ist.

In der Artikelumsatzliste kann nach Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Lieferantenummer sowie Lieferant gesucht werden. Des Weiteren stehen Ihnen auch hier bereits vorgefertigte Sortiermöglichkeiten zur Verfügung. Sortierungen nach Umsätzen und Mengen sind, wie auch in der Kunden- /Vertreterumsatzliste, absteigend sortiert. Alle anderen Sortierungen sind aufsteigend.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Artikelumsatzliste

Über den Button „Umsatzliste aktualisieren / neu zusammenstellen...“ stoßen Sie den Vorgang an, der die Umsatzliste neu, mit aktuellen Daten, zusammenstellt. Über den Button „Optionen“ verändern Sie jeweils die Optionen für eine Zusammenstellung.

Hinweis:

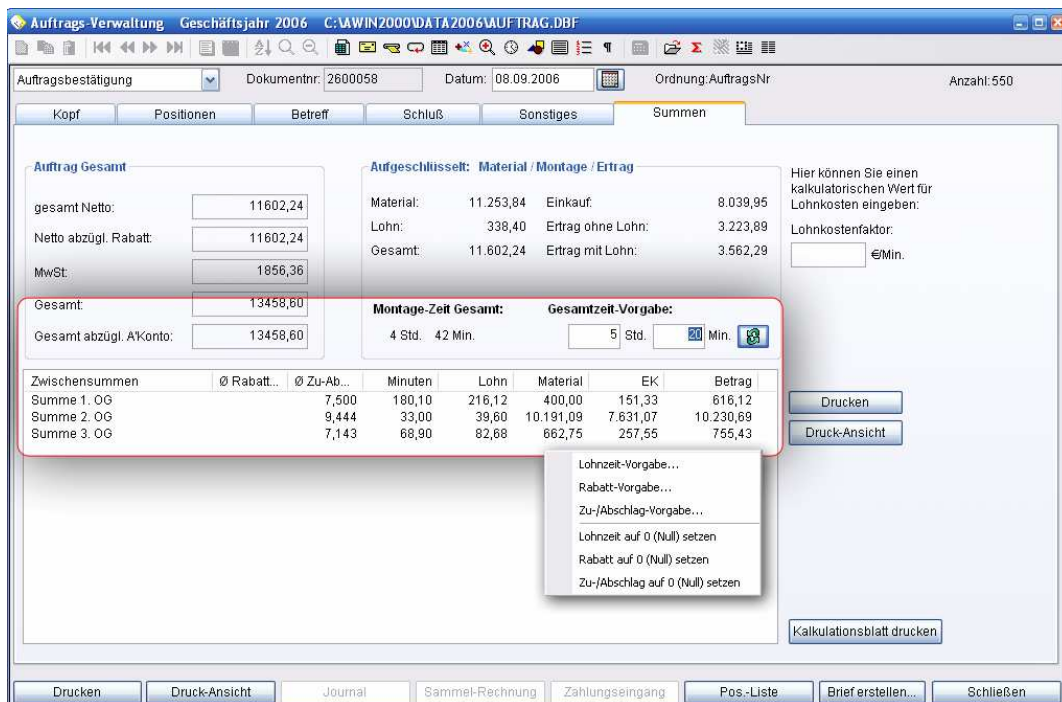


Für die beiden Listentypen können beliebige Ausdrücke erstellt werden, die dann auch nach Ihren Vorgaben sortiert sind. Ebenfalls können diese Listen z.B. Gesamtsummenzeilen für z.B. den Gesamtumsatz eines Vertreters beinhalten. Um solche Listen erstellen zu lassen setzen Sie sich bitte mit unseren Technikern in Verbindung.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

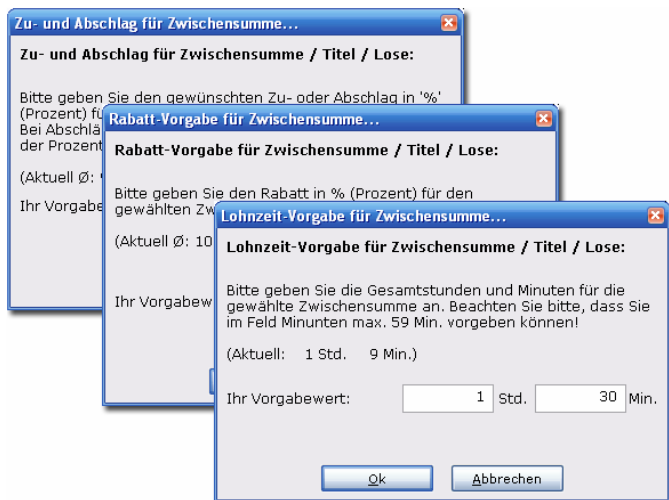
5. Neue Kalkulationsmöglichkeiten in der Auftragsverwaltung

Unter dem Karteireiter „Summen“, gibt es jetzt einige neue Kalkulationsmöglichkeiten. Die errechnete Gesamtmontagezeit kann per Eingabe einer anderen Gesamtzeit für alle Positionen automatisch umgerechnet werden. Die Montagezeiten der einzelnen Positionen erhöhen oder verringern sich proportional zur Erhöhung oder Verringerung der vorgegebenen Gesamtzeit, so dass sich Gesamtzeit-Vorgabe ergibt. Außerdem können jetzt auch Berechnungen explizit für Zwischensummen-Abschnitte (Titel) automatisch durchgeführt werden. Unter dem Karteireiter „Summen“ können die aufgelisteten Zwischensummen nun mit der rechten Maustaste angeklickt werden und es stehen verschiedene Berechnungen bezogen auf den ganzen Abschnitt (Titel) zur Verfügung - Umrechnung der Rabatte, der Ab- oder Zuschläge oder der Lohnzeit.



In der Auftragsverwaltung können nun Zwischensummen als Block kalkuliert werden. D.h. Sie können einen kompletten Titel z.B. mit Zu- oder Abschlägen, mit Rabatten oder mit neuen Zeiten versehen.

Hierzu erstellen Sie zunächst wie gewohnt ein Dokument mit Zwischensummen / Losen / Titeln. Wechseln Sie auf den Karteireiter „Summen“. Hier finden Sie die Auflistung aller erstellten Zwischensummen. Wählen Sie die Zwischensummenzeile mit der rechten Maustaste an, die mit einem Rabatt, Zu- oder Abschlag oder anderen Zeitvorgaben berechnet werden soll. Im daraufhin erscheinenden Kontextmenü kann dann je nach Bedarf der Punkt „Lohnzeit-Vorgabe...“, „Rabatt-Vorgabe...“ oder „Zu-/Abschlag-Vorgabe“ gewählt werden.



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Neue Kalkulationsmöglichkeiten in der Auftragsverwaltung


Im darauf hin öffnenden Dialog zeigt das Programm zunächst den jeweils durchschnittlichen Wert bei Rabatten sowie Zu- und Abschlägen, der auf die Artikelpositionen berechnet wurde. Die Minuten werden in Stunden und Minuten aufgeschlüsselt angezeigt.

Bei Abschlägen müssen Sie vor der Zahl ein Minus (-) eingeben (Bsp. -20). Zuschläge und Rabatte benötigen nur einen entsprechenden Wert, ohne führendes Rechensymbol. Bei der Eingabe von Stunden und Minuten ist zu beachten, dass der maximale Minutenwert 59 ist.

Nach Eingabe der jeweiligen Werte und Bestätigung durch einen Klick auf den OK-Button werden die Positionen und somit auch die Zwischensummen neu berechnet. Hierzu muss das Dokument nicht im ‚Bearbeiten-Modus‘ sein. Der Rechengang kann je nach Dokumentgröße einen kurzen Moment in Anspruch nehmen. Arbeiten Sie deshalb erst weiter, wenn sich die Werte in der Zwischensummenauflistung entsprechend verändert haben.

Über die Kontextmenüpunkte „Lohnzeit auf 0 (Null) setzen“, „Rabatt auf 0 (Null) setzen“ und „Zu- Abschlag auf 0 (Null) setzen“ können Sie die angegebenen Werte für Zeit, Rabatt und Zu-/Abschläge löschen. Ein *Wiederherstellen* der Ursprungswerte, ist dann nicht mehr automatisch möglich.

Wenn Sie die Zeitvorgabe für ein komplettes Dokument ändern möchten, geben Sie bitte die Zeitvorgabe in das Stunden und Minuten Feld beim Punkt „Gesamtzeit-Vorgabe“ ein und bestätigen zur Neuberechnung des Dokumentes die

Eingabe mit der  Taste. Die Berechnung benötigt, je nach Dokumentengröße, einen Augenblick zur Neuberechnung. Arbeiten Sie deshalb erst weiter, wenn sich die Summenwerte entsprechend verändert haben. Für diesen Vorgang benötigt das Dokument ebenfalls nicht den Status ‚Dokument in Bearbeitung‘.

Aufgeschlüsselt: Material / Montage / Ertrag

Material:	8.228,49	Einkauf:	8.039,95
Lohn:	122,28	Ertrag ohne Lohn:	198,54
Gesamt:	8.360,77	Ertrag mit Lohn:	320,82

Montage-Zeit Gesamt: 1 Std. 42 Min.

Gesamtzeit-Vorgabe: Std. Min. 

Minuten	Lohn	Material	EK	Betrag
		480,00	151,33	432,00
33,00	39,60	10.191,09	7.631,07	7.173,34
68,90	82,68	662,75	257,55	755,43

Beachten Sie bitte, dass bei Eingaben von Zeiten nur Positionen berücksichtigt werden, die entweder bereits Zeitvorgaben und den Status 0 besitzen und Positionen die als Lohnposition Status 5 gekennzeichnet sind.

Hinweis: Um die Berechnungen bei großen Dokumenten zu beschleunigen, sollten Sie zunächst auf dem Karteireiter „Positionen“ den Button „Bearbeiten“ betätigen und somit den „Bearbeiten-Modus“ aktivieren. Hierdurch werden die Dokumentpositionen in eine kleinere Datenbank geladen und können schneller abgearbeitet werden.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

6. Platzhalterfunktion in allen Artikelbeschreibungen und Textbausteinen

Texte und Beschreibungen in Auftragsdokumenten unterscheiden sich oft nur durch die Eingabe diverser Daten. Um solche Texte allgemeingültig zu speichern und trotzdem nicht zu vergessen das bestimmte Einträge (Größen, Varianten, Dimensionen) mit Verwendung der Texte noch einzutragen sind, gibt es die neue Platzhalterfunktion. Die Funktion, sofern aktiviert, fordert den Anwender zu gegebenem Zeitpunkt auf, anstelle von vergebenen Platzhalterzeichen Einträge zu machen. Das Ersetzen der Platzhalter durch Einträge geschieht über ein komfortabel zu bedienendes Dialogfenster.

Mit Hilfe dieser Funktion können in Artikelbeschreibungen sogenannte Platzhalter hinterlegt werden. Dies ist immer dann nützlich, wenn Sie bestimmte Werte/Daten erst bei Übergabe eines Artikels eingeben möchten, den Artikel selbst jedoch schon einmal in der Artikelverwaltung aufgenommen haben.

Hierzu gehen Sie zunächst hin und legen den Artikeltext mit einem der folgenden, als Platzhaltersymbolen vorgesehenen, Zeichen an:

- §
- \$
- %
- &
- #

Geben Sie z.B. folgenden Text in das Feld für die Artikelbezeichnung in der Artikelverwaltung ein:

NAME: Waschtisch XYZ mit Kopfbrause mit \$\$\$ Liter
ZUSATZ: Durchlaufvermögen und \$\$\$ Liter im normal Betrieb

Hierbei spielt es keine Rolle wie viele Platzhaltersymbole Sie eingeben. Ein Platzhalter reicht völlig aus. Unterschiedliche Platzhalter sind wiederum nicht erlaubt! Es empfiehlt sich immer mindestens 3 aufeinanderfolgende Platzhaltersymbole einzugeben, um später eine bessere Übersicht zu erhalten, an welchen Stellen Sie bereits Platzhalter eingebaut haben. Des Weiteren müssen die Platzhalter immer mit einem Leerzeichen folgend abgeschlossen werden! (**Falsch:** \$\$\$Liter, **Richtig:** \$\$\$ Liter) Dies gilt auch, wenn die Platzhalter am Schluss einer Zeile eingegeben werden.

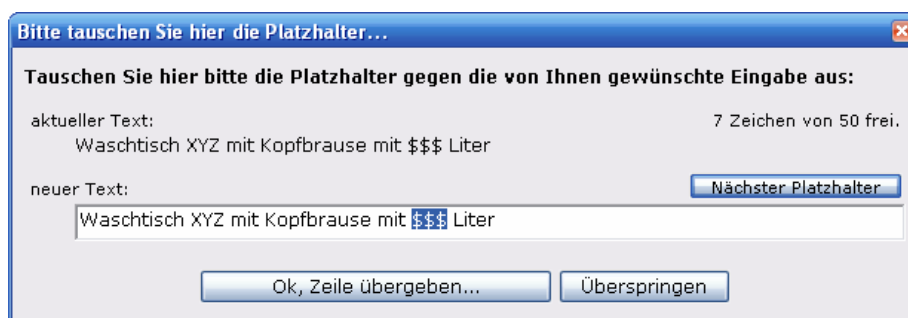
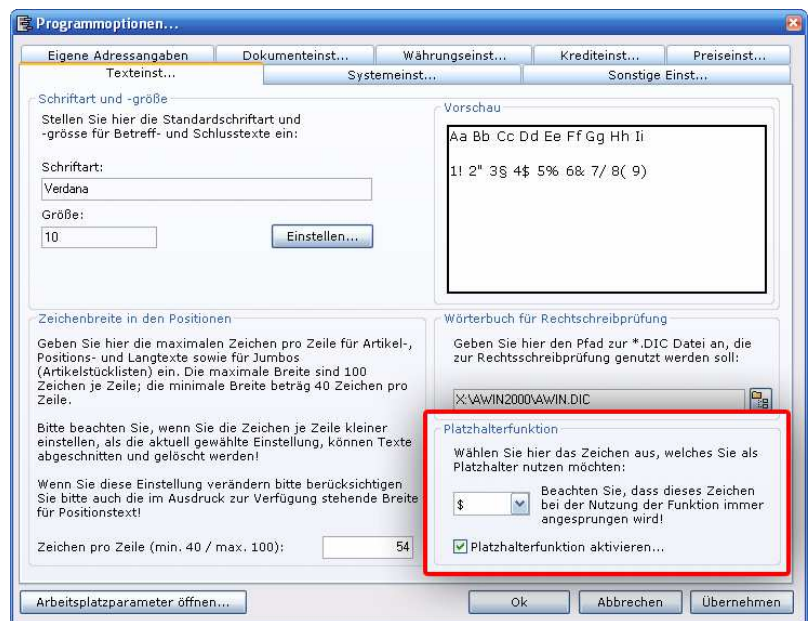
Sie können Platzhalter in Artikelbezeichnungen, Artikelkurz- und Langtexten hinterlegen, Artikelbezeichnungen im Multiselektionsartikelstamm mit Platzhaltern versehen, Jumboartikel und den Erweiterungstext im Jumbo mit Platzhaltern versehen, Texte aus der Textverwaltung, die in die Positionsbearbeitung übergeben werden sollen mit Platzhaltern versehen und direkt bei der Eingabe von Positionen in die Positionsbearbeitung, den gesamten Text mit Platzhaltern versehen.

Im Hauptfenster von AWin können Sie über das Menü „Einstellungen“ -> „Einstellungsfenster (Optionen)“ auf dem Karteireiter „Texteinst...“ die Platzhalterfunktion aktivieren.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Platzhalterfunktion in allen Artikelbeschreibungen und Textbausteinen

Ist die Funktion aktiviert, wird bei der Übergabe von Artikeln oder Texten in die Positionsbearbeitung der zu übergebende Text direkt auf das hier eingestellte Platzhalterzeichen geprüft. Ist die Prüfung erfolgreich und ein entsprechendes Platzhalterzeichen wurde gefunden, öffnet sich während der Übergabe das folgende Dialogfenster, in dem Sie dann mit Hilfe der Enter-Taste auf der Tastatur von einem Platzhalter zum nächsten springen können.



Im Feld „neuer Text“ wird automatisch der gefundene Platzhalter markiert. Geben Sie an der markierten Stelle den gewünschten Text ein. Wenn Sie mehrere Platzhalter in einer Zeile haben springt die Markierung beim Drücken der „Enter-Taste“ automatisch auf den nächsten Platzhalter in der Zeile, wenn Sie den zuvor selektierten Platzhalter durch Text ersetzt haben, ansonsten bleibt der erste Platzhalter weiter markiert.

Bestätigen Sie dann die Eingabe mit der „Enter-Taste“ oder mit dem Button „Ok, Zeile übergeben...“. Der geänderte Text wird in die Positionsbearbeitung übergeben und die Funktion überprüft die nächste zu übergebende Textzeile.

Bei der Eingabe sehen Sie in der rechten oberen Ecke immer die Angabe „X Zeichen von X frei“. Diese Angabe verrät Ihnen immer, wie viele Zeichen Sie noch eingeben können, ohne das von Ihnen eingestellt Zeichenlimit zu überschreiten. D.h. wenn wie oben in der Grafik steht „7 Zeichen von 50 frei“, können Sie noch 7 Zeichen eingeben ohne das eingestellte Textlimit zu überschreiten. Wird die maximale Zeichenbreite überschritten, wird der Text bei der Übergabe abgeschnitten!

Sie können bei der Übergabe auch auf die Schaltfläche „Überspringen“ klicken. Dies löst eine Abfrage aus, über die Sie die Prüfung temporär deaktivieren können. D.h. wenn Sie z.B. mehrere Artikel direkt hintereinander in die Positionsbearbeitung übergeben möchten oder wenn Sie z.B. einen Jumbo mit vielen Artikel übergeben, in denen immer wieder Platzhalter vorkommen, Sie jedoch zunächst das Dokument erstellen möchten und später die Platzhalter austauschen wollen, dann klicken Sie beim ersten Erscheinen des oben abgebildeten Dialogfensters auf die Schaltfläche „Überspringen“.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Platzhalterfunktion in allen Artikelbeschreibungen und Textbausteinen

In der darauf erscheinenden Abfrage klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Ja“. Die Prüfung wird damit temporär deaktiviert, bis Sie entweder im Dokument auf „Speichern“ klicken oder Sie die Platzhalterprüfung im Auftragsfenster über den Menüpunkt „Positionen“ -> „Platzhalter suchen und ersetzen...“ aufrufen. Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken, werden die Dokumentpositionen von oben nach unten auf Platzhalter überprüft und wenn Platzhalter gefunden werden, wird wieder der oben gezeigte Dialog aufgerufen. Diese Funktion steht Ihnen nur im Bearbeitungsmodus in der Positionsbearbeitung zur Verfügung.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

7. Automatisches Kopieren gleichartiger Artikel im Artikelstamm

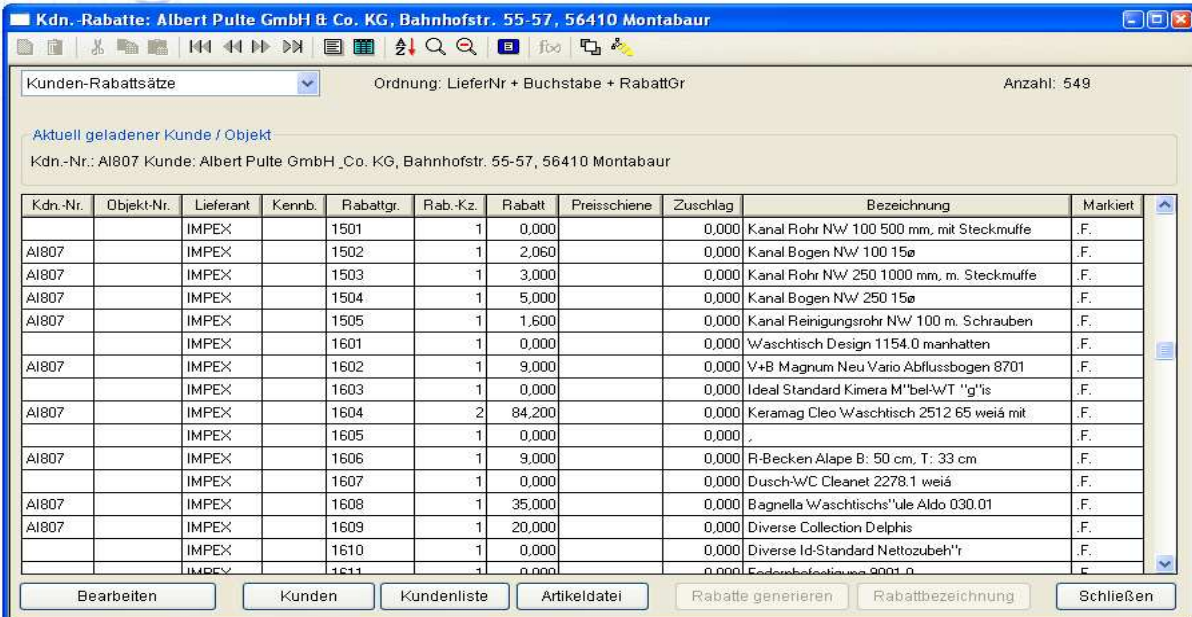
Wer viele gleichartige Artikel von Hand in seinem Artikelstamm anlegen möchte, die sich z.B. nur durch die Größe unterscheiden (Beispiel: Textilien) findet jetzt eine Funktion die einen Artikel, mit Hinterlegung verschiedener Ausführungen, automatisch entsprechend oft kopiert. Diese Funktion kann viel Eingabezeit ersparen.

8. Vertreterprovisionsabrechnung

Zur automatischen Abrechnung von Vertreterprovisionen gibt es jetzt ein umfangreiches Programmmodul. Kunden können einem Vertreter zugeordnet werden. Die Umsätze der Kunden können somit den Vertretern zugeschrieben werden. Für jeden Vertreter können Abrechnungen über die abzurechnenden Umsätze und die entsprechenden Provisionen über beliebige Zeiträume erstellt werden. Das System ermöglicht für jeden Vertreter je nach verkauften Artikeln oder Artikel-Rabattgruppen mit unterschiedlichen Provisionsätzen zu rechnen.

Um die Provisionsabrechnung nutzen zu können, müssen Sie eine neue Kundendatei anlegen. Dieses nennen Sie z.B. „Vertreter“. In dieses Verzeichnis tragen Sie nun Ihre Vertreter mit deren Daten ein.

Die Provisionsätze werden nun im Kundenrabattsystem hinterlegt. Sie erreichen das Kundenrabattsystem über „Stammdaten“ → „Kunden-Rabatte...“.



The screenshot shows a software window titled 'Kdn. Rabatte: Albert Pulte GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 55-57, 56410 Montabaur'. The window displays a list of discount rates for customer 'Albert Pulte GmbH & Co. KG'. The table has columns for 'Kdn.-Nr.', 'Objekt-Nr.', 'Lieferant', 'Kennb.', 'Rabattgr.', 'Rab.-Kz.', 'Rabatt', 'Preisschiene', 'Zuschlag', 'Bezeichnung', and 'Markiert'. The 'Rabatt' column shows various values, including 0,000, 2,060, 3,000, 5,000, 1,600, 0,000, 9,000, 84,200, 0,000, 9,000, 0,000, 35,000, 20,000, and 0,000. The 'Bezeichnung' column lists various items such as 'Kanal Rohr NW 100 500 mm, mit Steckmuffe', 'Kanal Bogen NW 100 150', 'Kanal Rohr NW 250 1000 mm, m. Steckmuffe', 'Kanal Bogen NW 250 150', 'Kanal Reinigungsrohr NW 100 m. Schrauben', 'Waschtisch Design 1154.0 manhattan', 'V+B Magnum Neu Vario Abflussbogen 8701', 'Ideal Standard Kimera M"bel-WT "g"ls', 'Keramag Cleo Waschtisch 2512 65 weiß mit', 'R-Becken Alape B: 50 cm, T: 33 cm', 'Dusch-WC Cleanet 2278.1 weiß', 'Bagnella Waschtisch"ule Aldo 030.01', 'Diverse Collection Delphis', and 'Diverse Id-Standard Nettozubeh'r'. The 'Markiert' column shows values like '.F.' and 'F'. At the bottom of the window, there are buttons for 'Bearbeiten', 'Kunden', 'Kundenliste', 'Artikeldatei', 'Rabatte generieren', 'Rabattbezeichnung', and 'Schließen'.

Kdn.-Nr.	Objekt-Nr.	Lieferant	Kennb.	Rabattgr.	Rab.-Kz.	Rabatt	Preisschiene	Zuschlag	Bezeichnung	Markiert
		IMPEX		1501	1	0,000		0,000	Kanal Rohr NW 100 500 mm, mit Steckmuffe	.F.
AI807		IMPEX		1502	1	2,060		0,000	Kanal Bogen NW 100 150	.F.
AI807		IMPEX		1503	1	3,000		0,000	Kanal Rohr NW 250 1000 mm, m. Steckmuffe	.F.
AI807		IMPEX		1504	1	5,000		0,000	Kanal Bogen NW 250 150	.F.
AI807		IMPEX		1505	1	1,600		0,000	Kanal Reinigungsrohr NW 100 m. Schrauben	.F.
		IMPEX		1601	1	0,000		0,000	Waschtisch Design 1154.0 manhattan	.F.
AI807		IMPEX		1602	1	9,000		0,000	V+B Magnum Neu Vario Abflussbogen 8701	.F.
		IMPEX		1603	1	0,000		0,000	Ideal Standard Kimera M"bel-WT "g"ls	.F.
AI807		IMPEX		1604	2	84,200		0,000	Keramag Cleo Waschtisch 2512 65 weiß mit	.F.
		IMPEX		1605	1	0,000		0,000	.	.F.
AI807		IMPEX		1606	1	9,000		0,000	R-Becken Alape B: 50 cm, T: 33 cm	.F.
		IMPEX		1607	1	0,000		0,000	Dusch-WC Cleanet 2278.1 weiß	.F.
AI807		IMPEX		1608	1	35,000		0,000	Bagnella Waschtisch"ule Aldo 030.01	.F.
AI807		IMPEX		1609	1	20,000		0,000	Diverse Collection Delphis	.F.
		IMPEX		1610	1	0,000		0,000	Diverse Id-Standard Nettozubeh'r	.F.
		IMPEX		1611	1	0,000		0,000	Diverse Id-Standard Nettozubeh'r	.F.

Die Provisionsätze der Vertreter werden in der Spalte „Rabatt“ hinterlegt.

Weitere Informationen zu dem Fenster „Kunden-Rabatte“ finden Sie im Handbuch auf der Seite 265ff.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Vertreterprovisionsabrechnung

Der Aufruf der Provisionsabrechnungsfunktion erfolgt über das Menü ‚Auftrag‘ und hier über den Punkt ‚Provisionsabrechnung...‘. Im darauf geladenen Fenster müssen zunächst folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1. **Vertreterdatei wählen**

Wählen Sie hier die Datei aus, in denen sich Ihre Vertreterdaten befinden.

2. **Kundendatei wählen**

Wählen Sie hier die Kundendatei aus, mit denen die Vertreterdatei verknüpft ist.

3. **Artikeldatei wählen**

Wählen Sie hier die Artikeldateien aus, in denen die jeweiligen Artikel mit ihren Rabattgruppen hinterlegt sind. Mehrfachselektion von Artikeldateien ist möglich.

4. **Datenverzeichnis wählen**

Wählen Sie hier die Datenverzeichnisse (Geschäftsjahre) aus, in denen sich die provisionsfähigen Rechnungsdokumente befinden. Mehrfachselektion ist möglich.

5. **Selektionszeitraum wählen**

Setzen Sie einen Zeitraum über das Start- und Zieldatum, um einen bestimmten Zeitraum in die Selektion einzubeziehen. Dann setzen Sie eine Option, ob die Provisionsliste aufgrund von Rechnungsdatum oder Zahlungseingangsdatum erstellt werden soll. Wenn Sie keine Zeitliche Beschränkung wünschen, können Sie dies über die Checkbox ‚Alle‘ erreichen. Die Liste beinhaltet dann alle Dokumente, die Sie mit dem System erstellt haben und die Provisionsfähig sind.

6. **Status der Rechnung wählen**

Wählen Sie nun noch die Option, welchen Status die jeweilige Rechnung haben soll, die in der Liste aufgezeigt werden. (Info: Status 5 Rechnungen, d.h. Dokumente die in Sammelrechnungen eingeflossen sind, werden nicht berücksichtigt und erscheinen nicht in der Liste!).

Provisionsdaten laden...

Datei **Einstellungen**

Vertreterdatei wählen:
Vertreter

Kundendatei wählen:
Kunden

Artikeldatei wählen:
 Häubl
 Korsing Stamm

Datenverzeichnis wählen:
 Geschäftsjahr 2004
 Geschäftsjahr 2005
 Geschäftsjahr 2006
 Geschäftsjahr 2007

Zeitraum der Selektion:

Von: Montag , 1. Januar 2007
Bis: Mittwoch , 31. Januar 2007

ausgehend vom Rechnungsdatum
 ausgehend vom Zahlungseingang
 alle Anzeigen

Status der Rechnungen:

alle Rechnungen
 alle offenen Rechnungen
 alle bezahlten Rechnungen

Abbrechen Ok

Der Karteireiter „Provisionsfähige Rechnungen“

Über den Button „Ok“ starten Sie den Selektionsvorgang der Rechnungsdokumente. Dieser Vorgang kann je nach Datenvolumen einige Minuten in Anspruch nehmen. Die Liste enthält je nach Optionswahl Einträge mit folgenden Stati:

- Rot ohne und mit Haken (Rechnung ist noch offen, nicht bezahlt)
- Gelb ohne und mit Haken (Provision wird als Abzug in Abrechnung einfließen)
- Grün ohne und mit Haken (Provision ist vollständig bezahlt und wird ausgegeben)

Durch einen Doppelklick kann man die jeweiligen Listeneinträge aktivieren bzw. deaktivieren (durch Häkchen kenntlich). Alle aktivierten Rechnungen werden bei Erstellung der jeweiligen Provisionsabrechnung berücksichtigt.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Vertreterprovisionsabrechnung

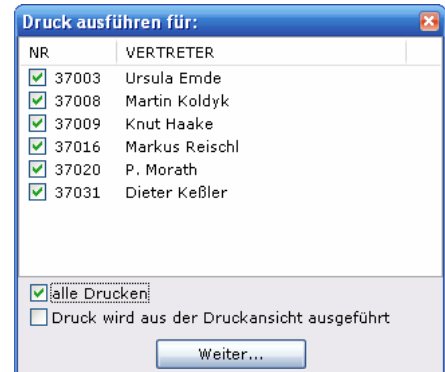
Beim Klick auf den Button ‚Dokument zeigen...‘ kann man sich die aktuell ausgewählte Rechnung noch einmal in der Druckansicht anzeigen lassen und ggf. noch einmal ausdrucken.

Über den Button ‚Druckansicht‘ kann man eine Druckansicht starten. Hierzu wählt man nach dem Klick auf den Button ‚Druckansicht‘ zunächst die Vertreter in der Liste aus, welche man in der Druckvorschau einsehen möchte. Hier ist es möglich über den Schalter ‚alle Drucken‘ alle in der Liste vorhandenen Vertreter mit einem mal auszuwählen.

Über die Option ‚Druck wird aus der Druckansicht ausgeführt‘ kann man bestimmen, ob aus der Druckansicht der Gesamtdruck erfolgt. Sollten Sie diese Funktion aktivieren, werden die in diesem Fall ausgegebenen Dokumente als bereits ausgegeben deklariert. Das heißt, aktivieren Sie diesen Punkt nur dann, wenn Sie auch aus der Druckansicht die Provisionsabrechnungen drucken möchten. Ansonsten lassen Sie diese Funktion unbedingt deaktiviert.

Klicken Sie dann auf den Button ‚Weiter‘ um die Druckansicht zu laden. Dieser Vorgang kann je nach Auswahl, Datenvolumen und vorhandener PC-Hardware einige Minuten in Anspruch nehmen.

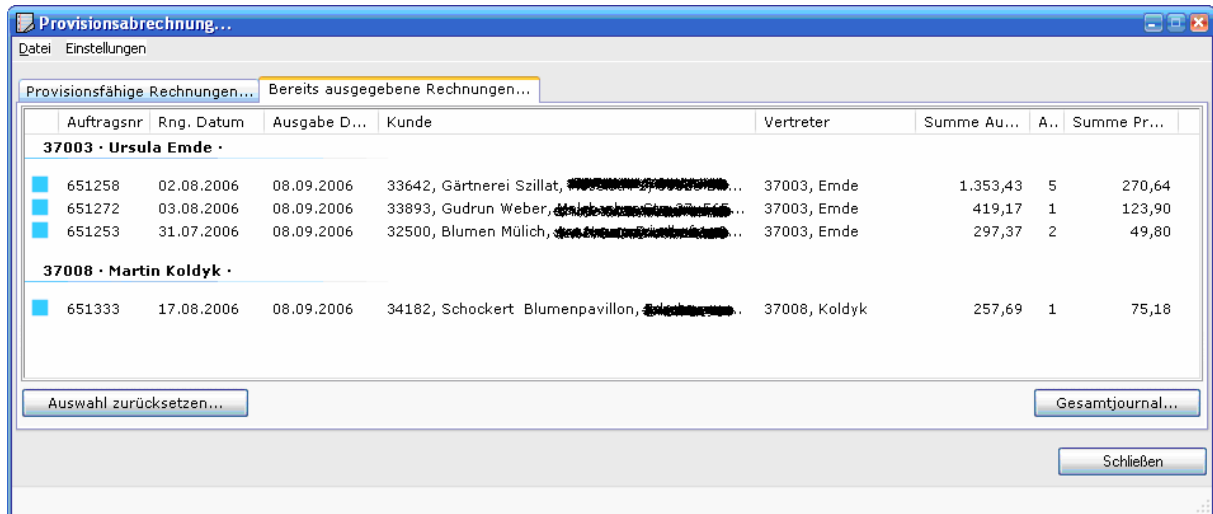
Über den Button ‚Drucken‘ können Sie Ihre Provisionsabrechnungen direkt ausdrucken. Hier können Sie in der Liste die Vertreter auswählen, für die Sie die Abrechnung erstellen möchten. Über die Option ‚alle Drucken‘ werden wieder alle in der Liste vorhandenen Einträge aktiviert. Die Option ‚Druck wird aus der Druckansicht ausgeführt‘ ist nicht mehr zugänglich, da hier direkt nach Auswahl des entsprechenden Druckers der Druck an den Drucker weitergeben wird.



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

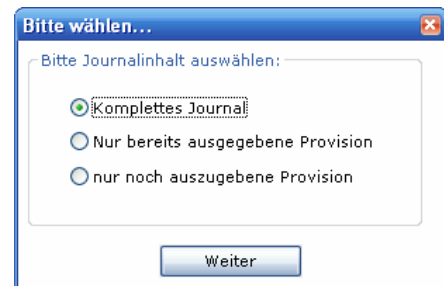
Vertreterprovisionsabrechnung

Der Karteireiter „Bereits ausgegebene Rechnungen“



Auf diesem Karteireiter sehen Sie eine Liste aller bereits ausgegebenen Dokumente. Alle in der Liste befindlichen Dokumente sind im Status mit einem blauen Kästchen gesetzt.

Durch Doppelklick auf eine Zeile kann ein Eintrag aktiviert werden. Aktivierte Einträge wiederum können über den Button ‚Auswahl zurücksetzen...‘ aus der aktuellen Liste wieder in die Liste unter dem Karteireiter ‚Provisionsfähige Rechnungen...‘ zurückgesetzt werden. Diese werden dann als Abzug (Minusbetrag) in die Liste der provisionsfähigen Rechnungen hinterlegt und in der aktuellen Liste gelöscht.



Über den Button „Gesamtjournal“ können Sie die Journalfunktion aufrufen. Über das Journal können Sie sich eine Liste ausdrucken lassen, in denen entweder alle bereits ausgegebenen Dokumente, alle noch provisionsfähigen Dokumente - die sich auf dem entsprechenden Karteireiter in der Liste wiederfinden - oder sowohl provisionsfähige als auch bereits ausgegebene Dokumente enthalten sind.

Das Journal beinhaltet lediglich die in den Listen angegebenen Informationen.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten über den Menüpunkt ‚Einstellungen‘

Im Menü ‚Einstellungen‘ können Sie zunächst über den Punkt ‚Vertreternummernfeld in der Kundenverwaltung‘ das Feld festlegen, in denen sich die Vertreternummern befinden, über den die Vertreter in der entsprechenden Kundendatei verknüpft sind. Die Vertreternummer kann jeweils im Infocfeld 1 bis 10 hinterlegt sein. Hierbei muss die Nummer immer 5-stellig sein und immer am Anfang des jeweiligen Infocfeldes stehen!



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Vertreterprovisionsabrechnung


Diese Einstellung kann auch im Folgefenster eingestellt werden. Dies führt aber **nicht** zu einer Aktualisierung der Listen!

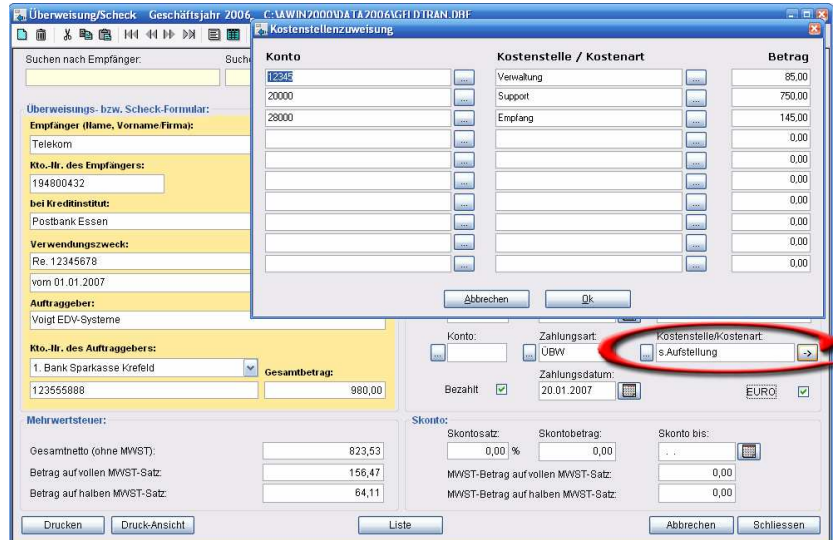
Über den Menüpunkt ‚Einstellungen‘ → ‚Pfad zur Log-Datei angeben...‘ geben Sie den Ort an, an dem sich die Log-Datei, in denen bereits ausgegebene Vorgänge dokumentiert werden, befindet. Wenn Sie im Netzwerk arbeiten, sollten Sie diese Datei immer auf den Server legen, damit auch von anderen Arbeitsplätzen über diese Logdatei gearbeitet wird.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

9. Erweiterung der Eingangsrechnungsverwaltung um mehr Felder für Kostenstellen

Eingangsrechnungen konnten bisher nur jeweils einer Kostenstelle zugeordnet werden. Die Eingangsrechnungsverwaltung wurde so erweitert, dass Eingangsrechnungen nun auf bis zu 11 Kostenstellen aufgeteilt werden können.

Hierzu öffnen Sie die Eingangsrechnungsverwaltung. Wenn Sie zu einer Eingangsrechnung nur eine Kostenstelle hinterlegen möchten, können Sie diese wie gewohnt eintragen. Sollten Sie eine Rechnung jedoch auf mehr als eine Kostenstelle aufteilen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts neben dem Feld "Kostenstelle/Kostenart". In dem sich öffnenden Fenster, können Sie bis zu 10 weitere Kostenstellen und Informationen wie Summe und die Bezeichnung der Kostenstelle hinterlegen.

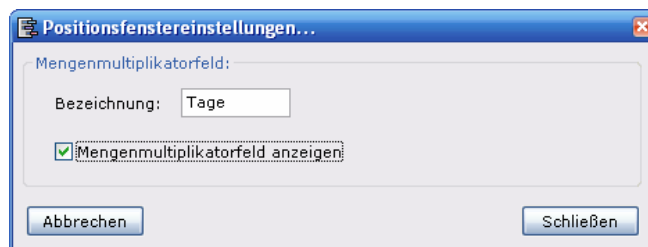


Konto	Kostenstelle / Kostenart	Betrag
20000	Verwaltung	85,00
28000	Support	750,00
	Empfang	145,00
		0,00
		0,00
		0,00
		0,00
		0,00
		0,00
		0,00

10. Zusätzliches Feld für die Berechnung einzelner Auftragspositionen (Dokumentposition)

Teilweise macht es Sinn, den Gesamtpreis einer Position nicht nur aus der Menge multipliziert mit dem Stückpreis zu berechnen. Es gibt jetzt ein flexibel zu bezeichnendes Feld, welches, sofern es eine Eingabe bekommt, sich mit der Menge multipliziert. Das Ergebnis ergibt, multipliziert mit dem Stückpreis den Gesamtpreis der Position. 1. Beispiel: (Menge x Gewichtseinheit) x Preis pro Gewichtseinheit oder 2. Beispiel: (2 Geräte x Tage) x Gerätemietpreis pro Tag. Wird dieses Feld für die Positionsberechnung gewünscht, kann es über eine Einstellung zugeschaltet werden. Für die Eingabe von Tagen gibt es zur Unterstützung sogar noch eine Kalenderfunktion.

Standardmäßig ist die Funktion bzw. das Feld deaktiviert und wird nicht angezeigt. Um die Funktion bzw. das Feld zu nutzen müssen Sie dieses zunächst aktivieren. Öffnen Sie die Auftragsverwaltung („Auftrag“ -> „Auftrag“). Klicken Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und wählen Sie den Punkt „Positionsfenstereinstellungen“. Der folgende Dialog wird geöffnet:



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Zusätzliches Feld für die Berechnung einzelner Auftragspositionen (Dokumentpostion)

Im Feld Bezeichnung geben Sie die Feldbezeichnung an, unter der das Multiplikationsfeld in der Positionsbearbeitung angezeigt werden soll. Über das Kontrollkästchen „Mengenmultiplikatorfeld anzeigen“ aktivieren Sie die Anzeige im Positionsfenster. Um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen klicken Sie auf den Button „Schließen“.

Position	Artikel-Nr.	Menge	Tage	Stk.-Preis	Rabatt%	Me.Einh.	Min./Stk.
	T100	2,00	20,000	10,00	10,000	Stk.	0,00

Kondenstroekner T 1000

mit Anschlusssystem C600

Zuschl. / % 0,000 MwSt / % 19,00

Drucken Druck-Ansicht Journal Sammel-Rechnung Zahlungseingang Pos.-L

Wenn Sie nun einen Wert in das zusätzliche Feld eingeben, wird die Menge hiermit noch einmal multipliziert.

Wenn Sie z.B. Tage als Multiplikator nutzen möchten, können Sie per Rechtsklick auf Maus ein Kalenderfenster öffnen, in dem Sie ein Start- und ein Zieldatum auswählen und übergeben können. Die Tage, die in dem gewählten Zeitraum liegen, werden dann automatisch in das Mengenmultifeld übergeben. Der gewählte Zeitraum wird dann in die Zusatzzeile übergeben.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8

Heute: 19.04.2007

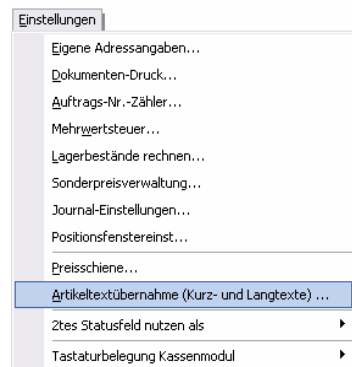
01.03.2007

Abbrechen OK

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

11. Einstellung zur Textübergabe an Positionen erweitert

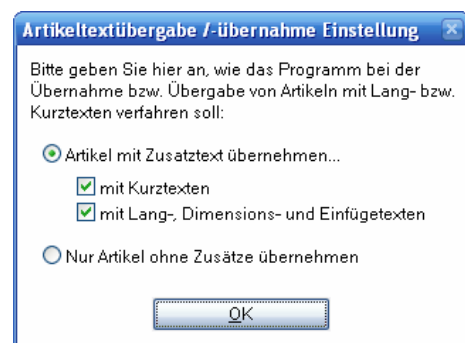
Bisher konnte per Einstellung entschieden werden ob Artikel oder Leistungen aus dem Artikelstamm mit oder ohne die zugehörigen Langtexte an die Positionen übergeben werden. Mit den neuen Kurztexten, die nun zusätzlich im Artikelstamm gespeichert werden können, kann nun entschieden werden ob die Übergabe von Artikel oder Leistungen ganz ohne Texte, nur mit Kurztexten, nur mit Langtexten oder mit Kurz- und Langtexten erfolgen soll.



Da sich Systemeinstellungen immer im Menüpunkt „Einstellungen“ befinden wurde der Menüpunkt „Langtexte“ aus dem Menü „Positionen“ in den Menüpunkt „Einstellungen“ in der Auftragsverwaltung verschoben und in „Artikeltextübernahme (Kurz- und Langtexte)...“ umbenannt.

In dem ebenfalls überarbeiteten Einstellungsfenster, für die Übernahme von Artikeltexten, können Sie nun wählen, ob der Artikel „mit Kurztexten“ **und / oder** „mit Lang-, Dimensions- und Einfügetexten“ übergeben werden soll.

Wenn Sie die Option „Nur Artikel ohne Zusätze übernehmen“ wählen, wird nur die einfache Artikelbezeichnung in die Positionen übernommen/übergeben. Diese Übergabeoptionen wirken sich auch bei der Übergabe von Artikeljumbos in die Positionsbearbeitung aus.



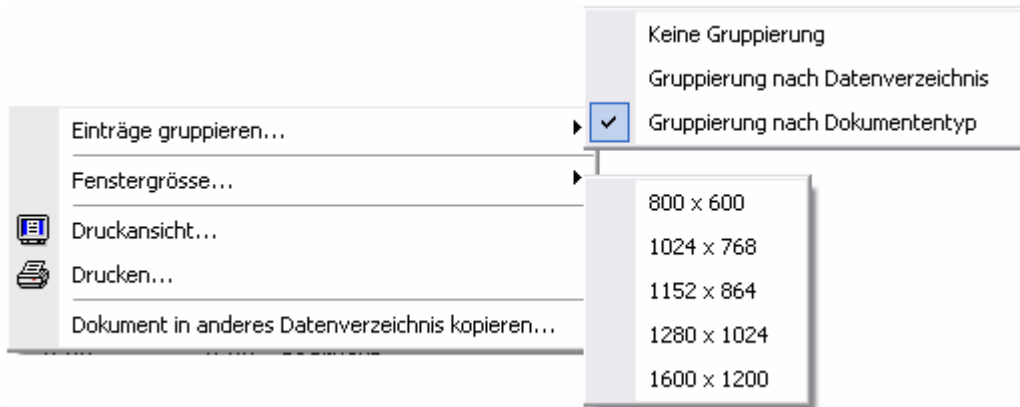
Unterschiedliche Berücksichtigung der Lagerbestandsverwaltung

Um bestimmte Artikel bei aktivierter Lagerbestandsverwaltung nicht vom Lagerbestand abzubuchen, können Sie, wenn Sie das GAEB-Statusfeld als „freien Status“ nutzen und hier den Status 1 oder 2 wählen, ein Abbuchen des Bestandes vom Lager verhindern. (Informationen zur anderweitigen Nutzung des GAEB-Statusfeldes als freier Status finden Sie auf der Updatebeschreibung zu Version 3.2 oder im neuen Handbuch).

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

12. Erweiterung der Darstellungsmöglichkeiten der Kundenhistorie

Die in der Kundenhistorie angezeigten Daten (Dokumente und andere Vorgänge des Kunden) können nun durch verschiedene Gruppierungen für den jeweiligen Informationsbedarf noch übersichtlicher dargestellt werden.



Über den Punkt „Einträge gruppieren...“ können Sie im Historienfenster eine Gruppierung nach „Dokumenttypen“ oder, wenn Sie mehrere Datenverzeichnisse (Geschäftsjahre/Mandanten) angelegt haben, die Dokumente nach „Datenverzeichnissen“ vornehmen lassen. Diese Funktion steht Ihnen nur beim Betriebssystem Windows XP zur Verfügung!

Über den Punkt „Fenstergröße“ können Sie die gewünschte Fenstergröße beim Öffnen des Historienfensters einstellen. Hier stehen bereits unterschiedliche Größen zur Auswahl.

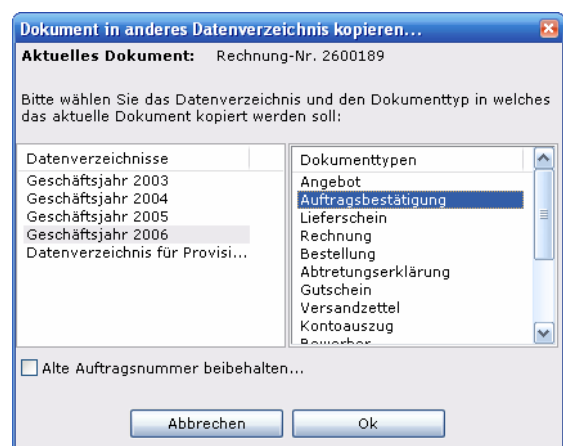
Des Weiteren können Sie über den Punkt „Druckansicht“ das gewählte Dokument in die Druckvorschau (oder Doppelklick) laden oder über den Button „Drucken“ direkt ausdrucken.

13. Neue Kopierfunktion für Dokumente in der Kundenhistorie

Da in der Kundenhistorie alle Dokumente eines Kunden aus allen Geschäftsjahren angezeigt werden können, gibt es hier eine neue Funktion zum kopieren von Dokumenten von einem in das nächste Geschäftsjahr. Beispiel: Wurde für einen Kunden ein Angebot im Vorjahr erstellt und es kommt erst im aktuellen Jahr zum Auftrag, kann man dieses Angebot z.B. zur Auftragsbestätigung ins aktuelle Jahr kopieren. So kann die Erstellung der Geschäftsdokumente auch geschäftsjahrübergreifend problemlos fortgesetzt werden.

Über den Punkt „Dokument in anderes Datenverzeichnis kopieren“ können Sie bereits erstellte Dokumente Datenverzeichnis- (Geschäftsjahres- /Mandanten-) übergreifend kopieren.

Hierzu wählen Sie im erscheinenden Dialogfenster zunächst das Zielverzeichnis aus der linken Liste aus (dies kann auch das aktuell gewählte Datenverzeichnis sein) und wählen dann aus der rechten Liste den Zieldokumenttypen, in den das ausgewählte Dokument kopiert werden soll. Auch hier kann z.B. eine Rechnung wieder in eine Rechnung kopiert werden.



Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

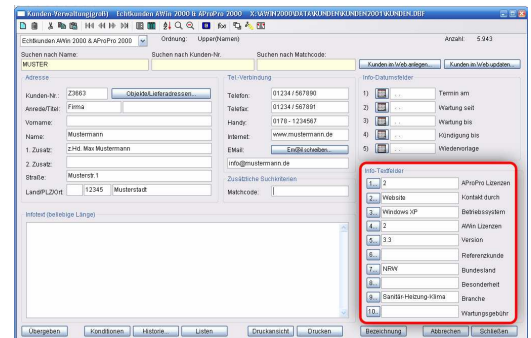
Neue Kopierfunktion für Dokumente in der Kundenhistorie

Über den Schalter „Alte Auftragsnummer beibehalten“ bestimmen Sie, ob die Dokumentnummer des zu kopierenden Dokumentes mit kopiert werden soll. **Dieser Punkt darf jedoch nur aktiviert werden, wenn das gewählte Dokument in ein anderes Datenverzeichnis kopieren werden soll.** Anderenfalls führt es zu Problemen mit dem bereits vorhandenen Dokumentpositionen.

Nach der Auswahl des Verzeichnisses und des Zieldokumententyps klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Das Dokument steht, je nach Größe, unmittelbar im Zielverzeichnis zur Verfügung. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“.

14. Zentrale Verwaltung für Arbeitsplatzparameter im Netzwerk

Bestimmte Einstellungen und Einträge mussten bisher für jeden Arbeitsplatz im Netzwerk einzeln vorgenommen werden, auch wenn diese auf allen Rechnern im Netzwerk gleich gehalten werden sollten. Z.B. die Feldbezeichnungen der Infofelder in der Kundenverwaltung und auch die zugehörigen Auswahlkriterien. Ebenso gibt es auch in der Artikelverwaltung nun 20 frei verwendbare Felder. Die Verwaltung dieser Felder kann jetzt auch zentral also nur einmal für alle Arbeitsplätze im Netzwerk erledigt werden.



Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bezeichnungsfelder sowohl wie die Auswahllisten in der Kunden- und Artikelverwaltung sowie in der Eingangsrechnungsverwaltung zentral für alle Arbeitsplätze hinterlegen.

Hierzu öffnen Sie im Awin den Menüpunkt „Datei“ -> „Arbeitsplatzparameter“. Hier klicken Sie dann unten auf die Schaltfläche „Mastertabelle auswählen“. Sie erhalten nun das folgende Fenster:

Zentrale Parameterliste...

Suche nach Typ: Pfad zur Mastertabelle: \\server01\c auf server\Awin2000\Master\DI

Parameter Typ	Inhalt	zugeordnete Datei
KDNINFO1	AProPro Lizenzen	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO2	Kontakt durch	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO3	Betriebssystem	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO4	AWin Lizenzen	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO5	Version	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO6	Referenzkunde	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO7	Bundesland	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO8	Besonderheit	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO9	Branche	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO10	Wartungsgebühr	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNDATUM1	Termin am	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNDATUM2	Wartung seit	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNDATUM3	Wartung bis	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNDATUM4	Kündigung bis	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNDATUM5	Wiedervorlage	ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNZUSATZ1		ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNZUSATZ2		ECHTKUNDEN AWIN 2000 & APROPRO 2000
KDNINFO1		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO2	Kontakt durch	INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO3	Software	INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO4		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO5		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO6		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO7		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)
KDNINFO8		INTERNET ANFRAGEN (GOOGLE, ETC.)

Eintrag löschen Schließen

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Zentrale Verwaltung für Arbeitsplatzparameter im Netzwerk

Ist noch keine Mastertabelle angelegt, klicken Sie bitte auf „Datei“ und wählen den Punkt „Neue Datei anlegen“. Hinterlegen Sie hier den Pfad zu Mastertabelle (z.B. X:\AWIN2000\MASTER\DBMASTER.DBF). Bitte beachten Sie, dass Sie den Pfad immer mit „DBMASTER.DBF“ beenden! Ist die Datenbank einmal angelegt, kann diese auf den anderen Arbeitsplätzen einfach oben rechts über den Button ausgewählt und geöffnet werden.

Alle Einträge von allen Arbeitsplätzen werden dann zentral in dieser Datei gespeichert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bereits erstellte Einträge nicht in die Tabelle übernommen werden und somit neu angelegt werden müssen!

15. Erweiterung der Objektverwaltung

Die Objektverwaltung dient als Unterverwaltung der Kundenverwaltung. Hier können Filialen eines Kunden, Lieferadressen oder Objekte bzw. Baustellen eines Kunden, diesem zugeordnet werden. Bisher war der Unterkunde, bzw. die Unteradresse nur auf wenige Informationen beschränkt, dies wurde erheblich erweitert.

Die Objektverwaltung auf den Umfang der Kundenverwaltung erweitert. Somit stehen Ihnen in der Objektverwaltung nun mehr Felder zur Verfügung um Informationen zu hinterlegen.

Es gibt drei Karteireiter. Der erste Karteireiter beinhaltet eine Listenansicht aller dem aktuell ausgewählten Kunden zugehörigen Objekte. Auf dem Karteireiter „Einzelansicht“ und „weitere Informationen“ können Sie dann den einzelnen Objekteintrag editieren. Alle zur Verfügung stehenden Felder können mit in den Ausdruck eines erstellten Auftragsdokuments übergeben werden.

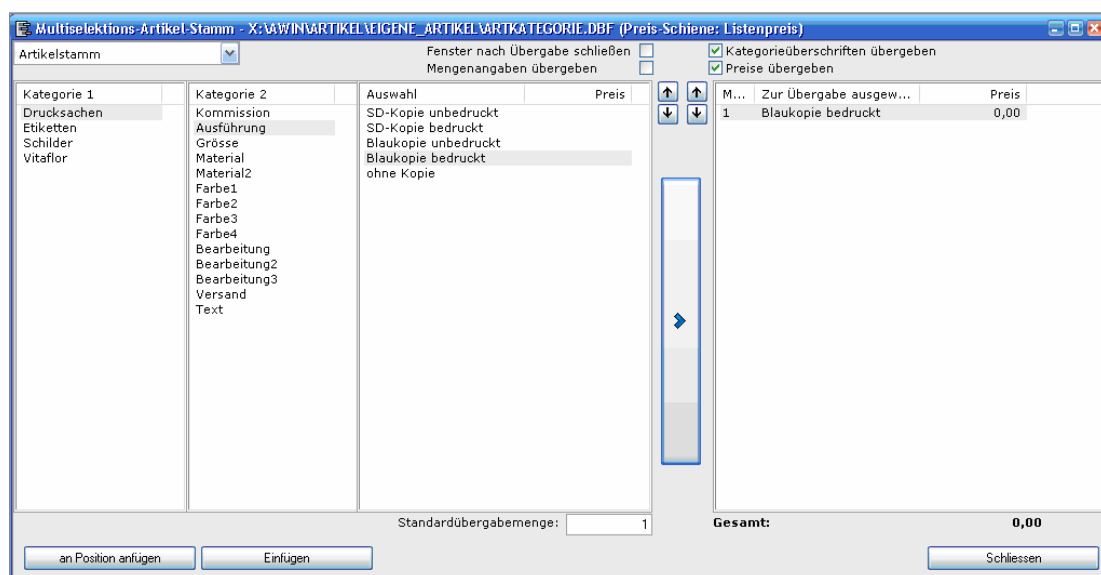
The screenshot displays two overlapping windows of the 'Objekt-Verwaltung' application. The background window shows a list of objects with columns for 'Objekt-Nr.' and 'Name'. The foreground window shows the 'weitere Informationen' (more information) view for object 1001149. The data entered in the foreground window is as follows:

Suchen nach Name:		Suchen nach Objekt-Nr.:		Suchen nach Matchcode:		Anzahl:
						1.476
						Orangung: upper(Namen)
Objekt-Verwaltung TESTVERZEICHNIS AUF SERVER \\SERVER01\C AUF SERVER\AWIN2000\DATA\TESTVERZEICHNIS\OBJ...						
Suchen nach Name:		Suchen nach Objekt-Nr.:		Suchen nach Matchcode:		Anzahl:
						1.476
						Orangung: upper(Namen)
Objekt-Verwaltung TESTVERZEICHNIS AUF SERVER \\SERVER01\C AUF SERVER\AWIN2000\DATA\TESTVERZEICHNIS\OBJ...						
Suchen nach Name:		Suchen nach Objekt-Nr.:		Suchen nach Matchcode:		Anzahl:
						1.476
						Orangung: upper(Namen)
Objekt-Verwaltung TESTVERZEICHNIS AUF SERVER \\SERVER01\C AUF SERVER\AWIN2000\DATA\TESTVERZEICHNIS\OBJ...						
Liste Einzelansicht weitere Informationen						
Objekt-Nr.:	1001149		Mieter:			
Anrede/Titel:			Telefon:	03596502445		
Vorname:			Telefax:	03596503191		
Name:	A&K GmbH		Handy:			
1. Zusatz:	z.H. Herrn Dieter Böhme		Internet:	www.boehme-neustadt.de		
2. Zusatz:			E-Mail:	dieter@boehme-neustadt.de		
Straße:	Berghausstr. 57		<input type="button" value="E-Mail schreiben..."/>			
Land/PLZ/Ort:	01844	Neustadt i. Sa	Matchcode:			
Infotext:	<div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>					
<input type="button" value="Übergeben"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Schließen"/>						

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

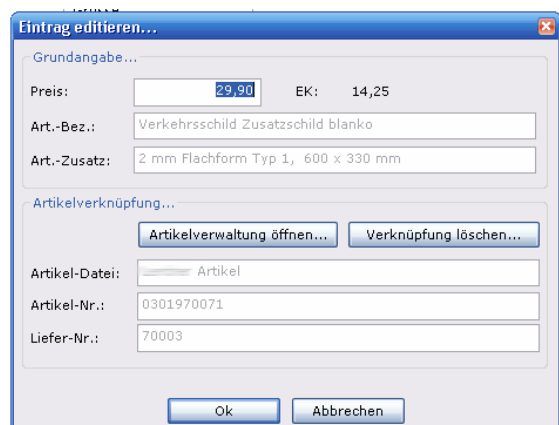
16. Funktionserweiterung des Multiselektionsfensters

Das Multiselektionsfenster bietet einen Artikel- oder Leistungsstamm, den man durch anklicken von Kategorien und Unterkategorien und Auswahl der jeweiligen Position nur durch klicken bedienen kann. Jede im Multiselektionsfenster aufgeführte Position musste bisher von Hand dort eingegeben werden. Die Einträge hatten bisher keinen Zusammenhang zur AWin Artikelverwaltung. In die Positionen des Multiselektionsfensters können jetzt auch Artikel aus dem der AWin-Artikelverwaltung übergeben werden. Dies erleichtert nicht nur die Eingabe, sondern überträgt die gesamte Funktionalität der Artikelverwaltung auch auf den Stamm im Multiselektionsfenster. Hinterlegte Warengruppen, Rabattgruppen, Rabatte, Preisschienen, Kurztexte, Langtexte, Bilder, Lagerbestände, etc.. Das Multiselektionsfenster bietet so eine neue Möglichkeit die Artikel der Artikelverwaltung an die Auftragsdokumente zu übergeben. Es macht Sinn, sich die wichtigsten Artikel zusätzlich für den schnellen Zugriff per Klick im Multiselektionsstamm zu hinterlegen.



Das erweiterte Multiselektionsfenster ermöglicht es, bereits in der Artikelverwaltung existierende Artikel direkt in den Multiselektions-Artikelstamm (kurz: MSA) zu übergeben und somit mit dem Artikelstamm zu verknüpfen.

Hierzu kann in der dritten Ebene (Auswahl) im Fenster des MSA über den Punkt "Neuen Auswahlpunkt anlegen...", im Fenster "Eintrag editieren..." die Artikelverwaltung geöffnet werden, über die dann der gewünschte Artikel gesucht und an den Multiselektions-Artikelstamm übergeben/verknüpft werden kann. (Verknüpfen heißt, dass Änderungen die am Artikel im Artikelstamm erfolgen, automatisch an den im MSA eingetragenen Artikel weitergereicht werden, da dieser auf den Artikel in der Artikelverwaltung verweist.)



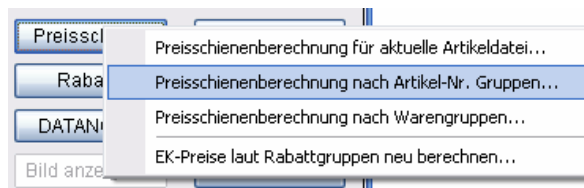
Wird nun ein Artikel, der so mit der Artikelverwaltung verknüpft ist, an die Positionsbearbeitung übergeben, werden automatisch alle Informationen (vollständige Artikelbezeichnung inkl. Kurz- und Langtext, Preis, Lieferant, etc.) aus dem im Artikelstamm hinterlegten Artikel an die Positionsbearbeitung übergeben.


Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

17. Erweiterung der automatischen Preisschienenberechnung

Die Preisschienen des Artikelstammes konnten zur Vorkalkulation bisher zum einen für den gesamten Artikelstamm pauschal berechnet werden und zum anderen bezogen auf die Warengruppen. Eine weitere Berechnungsfunktion ermöglicht die Berechnung von Artikelnr. X bis Artikelnr. y. So kann man die Gruppierung für die Berechnung anhand der Artikelnummern selbst bestimmen.

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Möglichkeiten Preise in der Artikelverwaltung zu ermitteln, steht Ihnen nun eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, Artikel nach Artikelnummern-Gruppen berechnen zu lassen. Öffnen Sie im Artikelstamm („Stammdaten“ -> „Artikel“) über den Button „Preisschiene“ das folgende Kontextmenü:



Wählen Sie den Punkt „Preisschienenberechnung nach Artikel-Nr. Gruppen...“. Im nebenstehenden Fenster können Sie über die Schaltfläche  neue Datensätze anlegen, die als Berechnungsgrundlage dienen.

Geben Sie den Lieferanten, auf den sich die Berechnung beziehen soll, sowie eine Start-Artikelnummer „Artikel-Nr. von:“ und eine End-Artikelnummer „Artikel-Nr. bis:“ an. Alle Artikel, die sich in dem gewählten Bereich befinden und dem angegebenen Lieferanten zugewiesen sind, werden mit den im Folgenden angegebenen Multiplikatoren berechnet.

Geben Sie als nächstes an, ob die Berechnung vom „EK-Preise“ oder vom hinterlegten „Listenpreis“ berechnet werden soll.

Geben Sie weiterhin an, welche Multiplikatoren zur Berechnung genutzt werden sollen. Durch Eintragen eines Multis in das Feld „Multi EK“ oder „Multi Listenpreis“ können ebenfalls der EK- sowie der Listenpreis neu berechnet werden. (s. auch Handbuch S. 260f ‚Warengruppen‘)

Wählen Sie noch den Artikelstamm aus, für den die eingetragenen Berechnungen durchgeführt werden sollen. Durch aktivieren der Checkbox „alle Artikeldateien durchführen“ wird der Berechnungsvorgang auf alle vorhandenen Artikeldateien erweitert.

Über die Checkbox „nur aktuellen Datensatz in Berechnung einbeziehen“ sorgen Sie dafür, dass die gesamte Berechnung nur mittels des aktuell ausgewählten Datensatzes durchgeführt wird. Andere Datensätze in der Datenbank werden nicht berücksichtigt (beschleunigt den Vorgang, berücksichtigt aber nicht alle Datensätze). Ist diese Option nicht aktiviert, werden alle Datensätze bei der Berechnung gesucht und berücksichtigt.

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Erweiterung der automatischen Preisschienenberechnung

Je nach Optionswahl und Größe der aktuellen Artikeldatenbank kann der Berechnungsvorgang einige Minuten bis zu einer Stunde dauern. Es erscheint ggf. in der Titelleiste des Programms der Hinweis „Programm reagiert nicht“. Lassen Sie in diesem Fall den PC bitte weiterarbeiten. Das Programm gibt dann keine Meldungen mehr an Windows und konzentriert sich lediglich auf den Berechnungsvorgang!

18. Kopierfunktion von Dokumenten hat neue Optionen

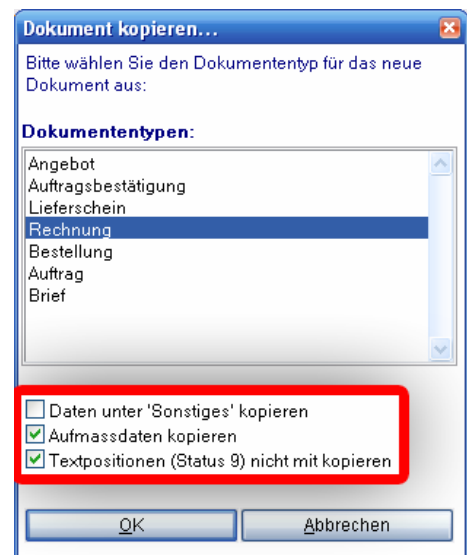
Mit dem Button Aufmass können in der Positionsbearbeitung Material- und Arbeitskosten oder Raummaße etc. hinterlegt werden. Diese zu den Positionen hinterlegten Aufmassdaten können nun optional an das kopierte Dokument mit übergeben werden oder nicht. Weiter kann ausgewählt werden ob beim kopieren von Dokumenten alle Texte mit kopiert werden sollen. Die Langtexte, also alle mit Status 9 versehenen Textzeilen, können auch von der Kopie ausgenommen werden.

Die Kopierfunktion von Dokumenten in der Auftragsverwaltung wurde um zwei Optionen erweitert.

Durch Aktivieren der Option „Aufmassdaten kopieren“ werden die zum aktuell ausgewählten Dokument hinterlegten Aufmassdaten in das neue Dokument kopiert und stehen dort zur Bearbeitung zur Verfügung. Da die Aufmassdaten immer Dokumentgebunden sind, können die kopierten Informationen beliebig geändert werden, ohne dass sich die Daten im Ursprungsdokument ändern.

Über die Option „Textpositionen (Status 9) nicht mit kopieren“ wird verhindert, dass z.B. detaillierte Beschreibungstexte aus Angeboten mit in Rechnungen kopiert werden. Artikellangtexte erhalten bei der Übernahme aus dem Artikelstamm in die Positionsbearbeitung automatisch den Status 9 und werden somit bei aktivierter Option nicht mit in andere Dokumente kopiert.

Auch freier Text, den Sie über die „Text“-Funktion im Karteiereiter „Positionen“ übergeben erhält automatisch den Status 9 (Textposition) und wird bei aktivierter Option nicht mit kopiert.

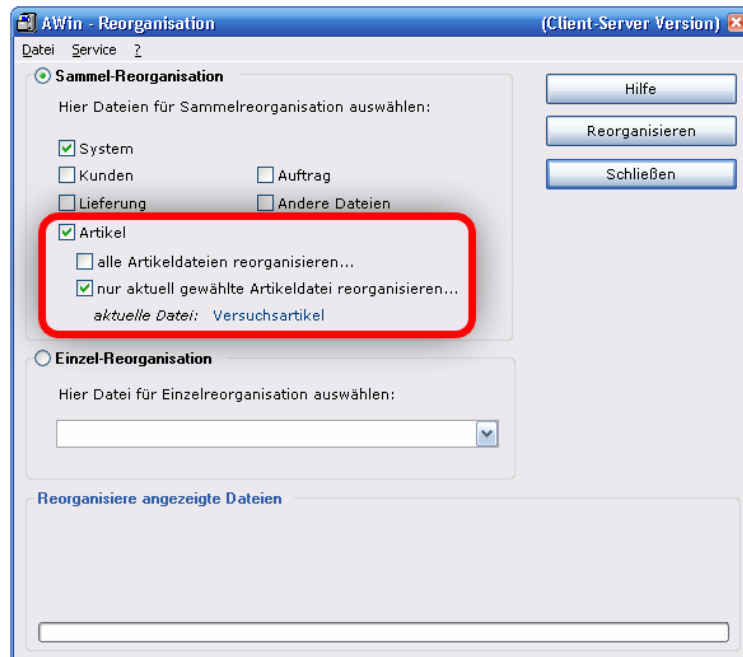


Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

19. Erleichterung beim Reorganisieren

Es kann jetzt ganz einfach die jeweils aktuelle Artikeldatei alleine reorganisiert werden. Dies wird nach dem Einlesen von DATANORM-Daten benötigt.

Bei der Reorganisation können Sie jetzt ganz einfach nur die aktuell ausgewählte Artikeldatei reorganisieren. Diese Funktion ist besonders hilfreich nach dem Einlesen von Datanormdateien, wenn man nur die betreffende Artikeldatei reorganisieren will. So muss die entsprechende Artikeldatei nicht mehr in der Liste für die Einzel-Reorganisation gesucht werden.



In dem Fenster der Reorganisation finden Sie nun auch das Menü „Datei“. Hier können Sie alle Punkte der Sammel-Reorganisation mit einem Klick auswählen. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination <Strg> + <a> verwenden.

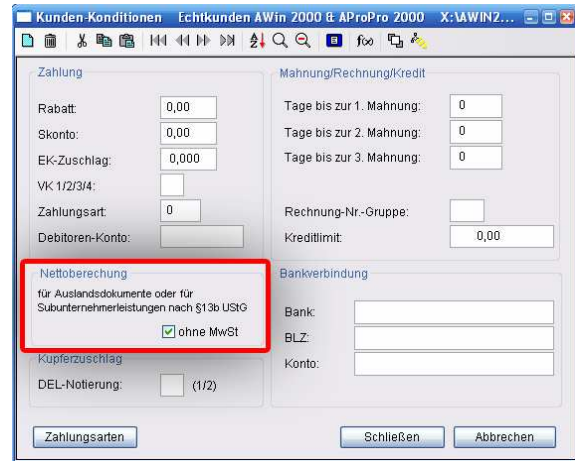
Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

20. Nettoberechnung als Standard beim Kunden hinterlegen

Sofern bestimmte Kunden grundsätzlich Rechnungen ohne MwSt (Auslandsrechnungen oder Rechnungen gem. § 13b UStG) erhalten, kann dies fest im Kundenstamm hinterlegt werden.

Wenn zu bestimmten Kunden immer wieder Rechnungen ohne MwSt. geschrieben werden, die z.B. ins Ausland gehen oder die nach §13b UStG für Subunternehmerleistungen geschrieben werden, können Sie dem jeweiligen Kunden, für den Sie solche Dokumente erstellen, fest die Option hinterlegen, dass für das jeweilige Dokument keine MwSt. berechnet werden soll.

Hierzu öffnen Sie in der Kundenverwaltung das Fenster „Konditionen“ über die entsprechende Schaltfläche und aktivieren das Kästchen „ohne MwSt“ im Bereich „Nettoberechnung“.



The screenshot shows the 'Kunden-Konditionen' dialog box. The 'Nettoberechnung' section is highlighted with a red box, indicating that the 'ohne MwSt' checkbox is checked. Other sections include 'Zahlung' (with fields for Rabatt, Skonto, EK-Zuschlag, VK 1/2/3/4, Zahlungsart, and Debitoren-Konto), 'Mahnung/Rechnung/Kredit' (with fields for Tage bis zur 1., 2., and 3. Mahnung, Rechnung-Nr.-Gruppe, and Kreditlimit), and 'Bankverbindung' (with fields for Bank, BLZ, and Konto). There are also buttons for 'Zahlungsarten', 'Schließen', and 'Abbrechen'.

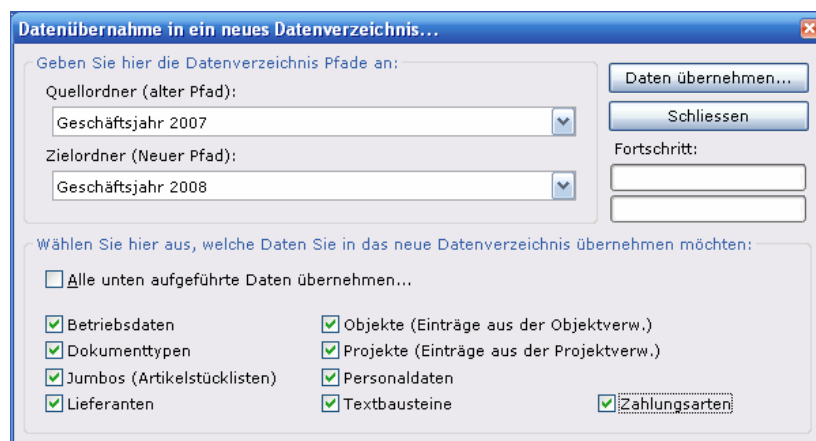
Bei der Übergabe des Kunden in die Auftragsverwaltung wird hierdurch im Karteireiter „Kopf“ automatisch der Punkt „Nettoberechnung“ -> „ohne MwSt.“ aktiviert.

21. Vereinfachte Datenübernahme beim anlegen neuer Datenverzeichnisse

Beim Anlegen eines neuen Geschäftsjahres (Datenverzeichnis) können alle Daten die aus dem alten Geschäftsjahr jetzt noch einfacher übernommen werden.

Wenn Sie ein neues Datenverzeichnis, z.B. für ein neues Geschäftsjahr, anlegen und alte Daten (z.B. Lieferantendaten, Personaldaten, Standardtexte, etc.) aus einem bereits vorhanden Datenverzeichnis übernehmen möchten, können Sie dies jetzt noch einfacher und komfortabler als bisher.

Legen Sie zunächst das neue Datenverzeichnis an (s. Handbuch S. 119f). Klicken Sie auf „OK“ um das neu angegebene Verzeichnis anzulegen. Die daraufhin erscheinende Meldung, ob das noch nicht vorhandene Verzeichnis angelegt werden soll, bestätigen Sie mit „Ja“. Es erscheint der folgende Dialog:



The screenshot shows the 'Datenübernahme in ein neues Datenverzeichnis...' dialog box. It has two dropdown menus for 'Quellordner (alter Pfad)' and 'Zielordner (Neuer Pfad)', both set to 'Geschäftsjahr 2007' and 'Geschäftsjahr 2008'. There are buttons for 'Daten übernehmen...', 'Schliessen', and 'Fortschritt:'. Below, there are checkboxes for selecting data to be imported: 'Alle unten aufgeführte Daten übernehmen...' (unchecked), 'Betriebsdaten' (checked), 'Dokumententypen' (checked), 'Jumbos (Artikelstücklisten)' (checked), 'Lieferanten' (checked), 'Objekte (Einträge aus der Objektverw.)' (checked), 'Projekte (Einträge aus der Projektverw.)' (checked), 'Personaldaten' (checked), 'Textbausteine' (checked), and 'Zahlungsarten' (checked).

In diesem Dialog ist bereits das gerade neu angelegte Datenverzeichnis als Zielordner ausgewählt. Wählen Sie jetzt noch den Quellordner aus der Dropdown-Box aus, wählen

Updatebeschreibung - AWin Update 3.3

Vereinfachte Datenübernahme beim anlegen neuer Datenverzeichnisse

Sie welche Daten übernommen werden sollen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Daten übernehmen“. Sollen keine Daten übernommen werden klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Schließen“ und beenden den Vorgang einfach.

Hinweis: Dieser Vorgang wird, wenn Sie das Datenverzeichnis im Netzwerk für mehrere Rechner anlegen, nur beim ersten Mal angezeigt!

22. Erneute Überarbeitung des Einstellungsfensters

Das Fenster in dem die Programmeinstellungen hinterlegt werden wurde gemäß den Erfordernissen der neuen Programmversion erweitert und optimiert.

Das Fenster zeigt nun die Einstellungsmöglichkeiten auf zwei Ebenen über Karteireiter an. Die Schaltfläche „Bank und Steuernummer“ wurden entfernt und die Angabenfelder in die Hauptadresseingabemaske übernommen. Das Eingabefeld für die Fußzeile wurde auf den Karteireiter „Dokumenteinst...“ verschoben.

Auf dem Karteiereiter „Währungseinstellungen“ wurden zusätzliche Karteireiter erzeugt, über die Sie nun zentral definieren können aus welchen Datenverzeichnissen Ihre Kundenhistorie gefüllt werden soll, welche Datenverzeichnisse bei der Erzeugung von Journalen berücksichtigt werden sollen und welche Datenverzeichnisse bei der Erzeugung von Mahnungsvorschlagslisten berücksichtigt werden sollen.

Texteinst...		Systemeinst...		Sonstige Einst...	
Eigene Adressangaben		Dokumenteinst...		Währungseinst...	
Krediteinst...		Preiseinst...			

eigene Adresse:

Firma:	Mustermannfirma
1. Zusatz:	Musterzusatz 1
2. Zusatz:	Musterzusatz 2
Strasse:	Musterstrasse 123
Land/Plz/Ort:	DE 12345 Musterstadt

Steuernummern:

Steuer-Nr.:	123 456 887
UStID-Nr.:	DE 123 456 789

Telefon und Internet:

1. Telefon-Nr.:	01234/56789-0	Emailadresse:	musti@mustermann.com
2. Telefon-Nr.:	01234/56789-1	Webseite:	http://www.mustermann.com
Telefax-Nr.:	01234/56789-2		
Handy-Nr.:	0123/4567890		

Bankverbindung:

1. Bank:	Musterbank 1	2. Bank:	Musterbank 2
Kto.-Nr.:	123456889	Kto.-Nr.:	987654321
BLZ:	123 456 00	BLZ:	321 987 00
IBAN-Nr.:	123456789 123 456 DE		

Arbeitsplatzparameter öffnen... Ok Abbrechen Übernehmen

Über den Karteiereiter „Sonstige Einstellungen“ können Sie festlegen, wo das Programm sogenannte Log-Files für die Verwaltung von DTAUS-Vorgängen, Löschvorgängen für den Datenabgleich und für Provisionsabrechnungen ablegt. Diese Datenbanken sind bei Nutzung der entsprechenden Funktionen wichtig und sollten, wenn Sie mit mehreren Clients im Netzwerk arbeiten, entsprechend auf den Hauptrechner (Server) verweisen.

23. Erneute Optimierung von Netzwerkfähigkeit und Stabilität

Wie mit jeder neuen Programmversion, haben wir natürlich die Datenbankzugriffe der Software anhand unserer wachsenden Erfahrung mit vielen tausend Anwendern weiter optimiert. Somit ist das Arbeiten im Netzwerk mit AWin erneut stabiler geworden.